

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft

Heideland-Elstertal-Schkölen

mit den Gemeinden Crossen a. d. Elster, Hartmannsdorf, Heideland, Rauda, Silbitz, Walpernhain
und der Stadt Schkölen

20. Jahrgang

Montag, den 10. November 2014

Nr. 11

SPRECHZEITEN UND RUFNUMMERN

Verwaltungsgemeinschaft

Crossen an der Elster:	Telefon:	036693 / 470 - 0
Meldebehörde:	Telefon:	036693 / 470 - 19
Verwaltungsstelle Königshofen:	Telefon:	036691 / 51 771
Verwaltungsstelle Schkölen:	Telefon:	036694 / 403 - 0
Meldebehörde Schkölen:	Telefon:	036694 / 403 - 16

Crossen/ Königshofen

Montag	geschlossen
Dienstag	09.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Schkölen

Montag	geschlossen
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Freitag	09.00 - 11.30 Uhr
jeden letzten Samstag nach Vereinbarung	

Bürgermeister

Crossen a.d. Elster	Herr Berndt	donnerstags	17.00 - 19.00 Uhr	Tel. 0171/ 27 85 01 8
Hartmannsdorf	Herr Biedermann	donnerstags	17.00 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036693 / 22 463
Heideland	Herr Baumann	mittwochs	17.15 - 18.15 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 51 771
Rauda	Herr Dietrich	mittwochs	17.00 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 43 402
Schkölen	Herr Dr. Darnstädt	donnerstags	15.00 - 17.30 Uhr	Tel. dienstl. 036694 / 40 312
Silbitz	Herr Polowy	donnerstags	17.00 - 17.30 Uhr	Tel. dienstl. 036693 / 22 343
Seifartsdorf	Herr Polowy	donnerstags	17.40 - 18.10 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 43 365
Walpernhain	1. Beigeordneter Herr Weihmann	dienstags	17.00 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 46 938

Forstrevierleiterin, Frau Thar

Jeden letzten Donnerstag im Monat, Sprechstunde von 16.00 - 18.00 Uhr im Mehrzweckgebäude in Königshofen, Pillingsgasse
2. In dringenden Angelegenheiten telefonisch erreichbar unter der Nummer: 036427 / 20 061
Fax: 036427 / 20 061

Kommissarischer Kontaktbereichsbeamter POK Herr Hering

in Crossen	Nöben 3	donnerstags	15.00 - 17.00 Uhr	Tel. 036693 / 23 839
in Königshofen oder in Crossen	Pillingsgasse 2 Nöben 3	dienstags	10.00 - 12.00 Uhr	Tel. 036691 / 51 771 Tel. 036693 / 23 839

Kommissarischer Kontaktbereichsbeamter POK Herr Hering

Vertretung für Herrn Balschukat

in Schkölen	Naumburger Str. 4	dienstags	15.00 - 17.00 Uhr	Tel. 036694 / 36 880
in dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Frau Spörl in der Stadt Schkölen				Tel. 036694/ 403 11

Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Heideland-Elstertal-Schkölen

Nach telefonischer Vereinbarung:	Frau Ilona Bachmann, Walpernhain, 036691 / 43 982
	Frau Carola Schober, Crossen an der Elster, 036693 / 20 601
	Frau Barbara Schmidt, Hartmannsdorf, 0170 / 22 70 613



Sie können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über folgende Direktwahlnummern erreichen:

Zentrale VG

Gemeinschaftsvorsitzender	Herr Bierbrauer	036693/ 470-23
Sekretariat	Frau Löber	036693/ 470-12
	Fax	036693/ 470-22

Hauptamt

Leiterin	Frau Baas	036693/ 470-24
SB Entgelt/Personal/Landeserziehungsgeld	Frau Herbst	036693/ 470-15
SB Allg. Verwaltung	Frau Kertscher	036693/ 470-25
SB Kindertagesstätten	Frau Seidler	036693/ 470-27
SB Allg. Verwaltung	Frau Pommer	036693/ 470-28

Meldebehörde	Frau Schlag	036693/ 470-19
---------------------	-------------	----------------

Finanzen

Leiterin	Frau Troll	036693/ 470-30
stellv. Leiterin	Frau Lorenz	036693/ 470-31
SB Kämmererei	Frau Krause	036693/ 470-32
SB Kämmererei / Steuern	Frau Zillich	036693/ 470-33
Kassenleiterin	Frau Schulze	036693/ 470-36
SB Kasse	Frau Prüger	036693/ 470-35

Bauamt

Leiterin	Frau Oelmann	036693/ 470-21
SB Bauamt	Frau Michalowsky	036693/ 470-14
SB Bauamt	Frau Kühn	036693/ 470-18

kommissarischer Kontaktbereichsbeamter

Herr Hering	036693/ 23 839
-------------	----------------

Internetadresse der VG Heide-land-Elstertal-Schkölen

E-Mail:	info@vg-hes.de
Internetseite:	www.heidelberg-elstertal.de

Baubetriebshof Crossen

Herr Göhrig	0176/ 99 39 82 78
	036693/ 24 72 24
Fax	036693/ 24 72 25

Seniorenbetreuung Crossen/ Klubhaus	Frau Schneider	036693/ 24 87 27
--	----------------	------------------

Verwaltungsstelle Königshofen

EDV	Herr Schlögl	036691/ 51 771
SB Allg. Verwaltung	Frau Wenzel	036691/ 51 771
	Fax	036691/ 51 716

Verwaltungsstelle Schkölen

Hauptamt

stellv. Leiterin	Frau Einax	036694/ 403 18
Sekretariat/ Barkasse	Frau Spörl	036694/ 403 11
	Fax	036694/ 403 20

Meldebehörde Bauamt	Frau Hartje	036694/ 403 16
----------------------------	-------------	----------------

stellv. Leiterin	Frau Hauschild	036694/ 403 15
SB Bauamt	Frau Schwittlich	036694/ 403 24
SB Bauamt	Herr Rechenberger	036694/403 25

Kontaktbereichsbeamter	036694/ 36 880
-------------------------------	----------------

Seniorenbetreuung	Frau Horn	036694/ 364 674
--------------------------	-----------	-----------------

E-Mail-Adressen

Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen

Juanetta Löber	loeber@vg-hes.de
Michaela Baas	baas@vg-hes.de
Elke Herbst	herbst@vg-hes.de
Claudia Kertscher	kertscher@vg-hes.de
Margit Seidler	seidler@vg-hes.de
Brigitte Schlag	schlag@vg-hes.de
Petra Troll	troll@vg-hes.de
Iris Krause	krause@vg-hes.de
Claudia Zillich	zillich@vg-hes.de
Julia Pommer	pommer@vg-hes.de
Ingrid Schulze	schulze@vg-hes.de
Ina Lorenz	lorenz@vg-hes.de
Wiebke Prüger	prueger@vg-hes.de
Sieglinde Oelmann	oelmann@vg-hes.de
Susanne Michalowsky	michalowsky@vg-hes.de
Anita Kühn	kuehn@vg-hes.de
Wolfgang Schlögl	schloegl@vg-hes.de
Edelgard Wenzel	wenzel@vg-hes.de
Ilona Einax	hauptamt-i.einax@schkoelen.de
Sandra Spörl	stadtverwaltung@schkoelen.de
Kathleen Hartje	meldeamt-k.hartje@schkoelen.de
Genia Hauschild	bauamt-g.hauschild@schkoelen.de
Angela Schwittlich	bauamt-a.schwittlich@schkoelen.de
Matthias Rechenberger	bauamt-m.rechenberger@schkoelen.de
VG	info@vg-hes.de

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

in Crossen an der Elster

02.12.	zum 79. Geburtstag	Frau Bittner, Annelies
03.12.	zum 66. Geburtstag	Frau Richter, Christiane
04.12.	zum 74. Geburtstag	Herrn Böhm, Hans-Jürgen
04.12.	zum 73. Geburtstag	Frau Löber, Christine
05.12.	zum 77. Geburtstag	Frau Stiller, Gertraud
06.12.	zum 81. Geburtstag	Herrn Heintl, Willibald
06.12.	zum 73. Geburtstag	Herrn Schimmereugel, Karl
07.12.	zum 68. Geburtstag	Frau Fuchs, Rosa
09.12.	zum 69. Geburtstag	Herrn Kahle, Hans-Peter
10.12.	zum 66. Geburtstag	Frau Stange, Sieglinde
11.12.	zum 74. Geburtstag	Frau Kirsch, Johanna
11.12.	zum 76. Geburtstag	Herrn Werner, Rolf
12.12.	zum 82. Geburtstag	Frau Kornmann, Hildegard
13.12.	zum 74. Geburtstag	Frau Thiele, Regina
14.12.	zum 80. Geburtstag	Frau Geßner, Gisela
14.12.	zum 65. Geburtstag	Frau Palm, Christina
16.12.	zum 72. Geburtstag	Frau Kornmann, Sigrun
17.12.	zum 72. Geburtstag	Frau Winkler, Monika
18.12.	zum 72. Geburtstag	Herrn Ischt, Peter
19.12.	zum 77. Geburtstag	Herrn Jauck, Rudolf
20.12.	zum 67. Geburtstag	Herrn Gloger, Jürgen
21.12.	zum 73. Geburtstag	Herrn Knie, Harald
21.12.	zum 72. Geburtstag	Herrn Maruschky, Wolfgang
22.12.	zum 70. Geburtstag	Herrn Fasshauer, Rüdiger
22.12.	zum 72. Geburtstag	Frau Roder, Marianne
24.12.	zum 72. Geburtstag	Herrn Gaßmann, Dietger
24.12.	zum 67. Geburtstag	Frau Köhler, Christel
24.12.	zum 74. Geburtstag	Herrn Milde, Peter
24.12.	zum 65. Geburtstag	Frau Schirmer, Christine
26.12.	zum 81. Geburtstag	Frau Löwe, Margot
26.12.	zum 88. Geburtstag	Frau Schob, Thea
26.12.	zum 78. Geburtstag	Herrn Wippich, Horst

28.12. zum 68. Geburtstag Herrn Spreitzer, Rolf
 29.12. zum 82. Geburtstag Herrn Arnhold, Harry
 29.12. zum 85. Geburtstag Herrn Peukert, Rolf
 29.12. zum 68. Geburtstag Frau Werner, Angelika
 30.12. zum 74. Geburtstag Frau Hädrich, Christel
 30.12. zum 83. Geburtstag Frau Hirsch, Dora
 30.12. zum 73. Geburtstag Frau Kahabka, Ursula
 31.12. zum 65. Geburtstag Frau Riedel, Ilona

in Hartmannsdorf

06.12. zum 85. Geburtstag Frau Heinicke, Erna
 12.12. zum 68. Geburtstag Herrn Prüfer, Heinz
 14.12. zum 92. Geburtstag Frau Becker, Elsbeth
 14.12. zum 78. Geburtstag Herrn Eckardt, Hans-Dieter
 17.12. zum 78. Geburtstag Herrn Seitz, Gerhard
 18.12. zum 73. Geburtstag Herrn Beer, Rainer
 20.12. zum 73. Geburtstag Frau Dademasch, Christa
 21.12. zum 78. Geburtstag Frau Zeitschel, Elisabeth
 22.12. zum 76. Geburtstag Herrn Seidler, Dieter
 23.12. zum 67. Geburtstag Frau Seifert, Christine
 23.12. zum 75. Geburtstag Frau Zein, Christa
 26.12. zum 77. Geburtstag Frau Kämmer, Christa
 29.12. zum 66. Geburtstag Herrn Flögel, Peter

in Heide-land OT Etdorf

03.12. zum 68. Geburtstag Herrn Grüner, Gerd
 06.12. zum 80. Geburtstag Herrn Walla, Siegfried
 09.12. zum 81. Geburtstag Frau Lange, Johanna
 13.12. zum 88. Geburtstag Frau Häschen, Erika
 19.12. zum 73. Geburtstag Herrn Voigt, Harald
 31.12. zum 88. Geburtstag Herrn Kallenbach, Otto
 31.12. zum 69. Geburtstag Frau Ploetz, Adelheid

in Heide-land OT Großhelmsdorf

05.12. zum 81. Geburtstag Herrn Meißner, Rolf
 21.12. zum 71. Geburtstag Frau Gerull, Irma
 30.12. zum 90. Geburtstag Frau Kreuzmann, Gertrud

in Heide-land OT Königshofen

02.12. zum 75. Geburtstag Frau Rosenkranz, Ilse
 04.12. zum 80. Geburtstag Frau Kraft, Irene
 06.12. zum 79. Geburtstag Frau Penndorf, Anneliese
 08.12. zum 85. Geburtstag Frau Otto, Dora
 18.12. zum 72. Geburtstag Herrn Radefeld, Ulrich
 20.12. zum 75. Geburtstag Frau Fabig, Rosmarie
 20.12. zum 66. Geburtstag Herrn Wenzel, Bernd
 24.12. zum 93. Geburtstag Frau Tschiedel, Elfriede
 25.12. zum 77. Geburtstag Herrn Winter, Dieter
 26.12. zum 81. Geburtstag Herrn Schmeißer, Albrecht
 28.12. zum 85. Geburtstag Herrn Niehle, Andreas
 29.12. zum 67. Geburtstag Herrn Polok, Bruno

in Heide-land OT Lindau

06.12. zum 77. Geburtstag Frau Scholtissek, Rosmarie
 18.12. zum 82. Geburtstag Herrn Wiedenhöft, Willi

in Heide-land OT Rudelsdorf

13.12. zum 69. Geburtstag Frau Romankiewicz, Ursula
 20.12. zum 74. Geburtstag Frau Schüler, Brigitte

in Heide-land OT Thiemendorf

03.12. zum 78. Geburtstag Frau Fickenwirth, Cecilie

in Heide-land OT Törpla

17.12. zum 84. Geburtstag Frau Böhme, Ingeborg
 17.12. zum 83. Geburtstag Herrn Eismann, Werner
 18.12. zum 65. Geburtstag Frau Pfefferle, Gertraude
 21.12. zum 67. Geburtstag Herrn Pfefferle, Heinz

in Rauda

11.12. zum 66. Geburtstag Frau Teitge, Inge
 22.12. zum 68. Geburtstag Herrn Petzold, Günter
 30.12. zum 79. Geburtstag Frau Sturm, Gisela

in Schkölen

01.12. zum 82. Geburtstag Frau Schaft, Gertrud
 03.12. zum 67. Geburtstag Frau Ziegler, Christa
 04.12. zum 74. Geburtstag Herrn Gibis, Karlheinz
 04.12. zum 65. Geburtstag Frau Hillert, Edith

05.12. zum 72. Geburtstag Frau Pommer, Heidelore
 06.12. zum 78. Geburtstag Frau Eschenbach, Maria
 08.12. zum 86. Geburtstag Frau Einax, Ruth
 09.12. zum 75. Geburtstag Frau Augstein, Sigrid
 09.12. zum 71. Geburtstag Frau Reuscher, Barbara
 10.12. zum 72. Geburtstag Herrn Baumgarten, Günther
 11.12. zum 69. Geburtstag Herrn Wenzel, Jürgen
 12.12. zum 78. Geburtstag Frau Strakerjahn, Renate
 14.12. zum 73. Geburtstag Frau Engelmann, Ingrid
 17.12. zum 76. Geburtstag Frau Garrandt, Gisela
 17.12. zum 77. Geburtstag Herrn Schrötter, Reinhard
 21.12. zum 79. Geburtstag Herrn Schöne, Hans
 22.12. zum 65. Geburtstag Herrn Schier, Johann
 22.12. zum 67. Geburtstag Frau Schlösser, Karin
 24.12. zum 89. Geburtstag Frau Ehrhardt, Irene
 24.12. zum 81. Geburtstag Frau Klinger, Christa
 24.12. zum 73. Geburtstag Herrn Reuscher, Manfred
 25.12. zum 80. Geburtstag Frau Schüler, Edeltraud
 28.12. zum 89. Geburtstag Herrn Zaumseil, Hellmut
 29.12. zum 70. Geburtstag Frau Tyralla, Ingrid
 30.12. zum 84. Geburtstag Frau Lorbeer, Lotte

in Böhlitz

25.12. zum 82. Geburtstag Frau Knauth, Christel

in Grabsdorf

01.12. zum 82. Geburtstag Herrn Otto, Karl

in Graitschen/Höhe

17.12. zum 74. Geburtstag Herrn Eckardt, Thilo
 26.12. zum 93. Geburtstag Herrn Sonnekalb, Lothar
 28.12. zum 79. Geburtstag Frau Eisenschmidt, Johanna
 29.12. zum 86. Geburtstag Herrn Eisenschmidt, Edgar

in Hainchen

03.12. zum 81. Geburtstag Frau Langhammer, Gertrud
 10.12. zum 65. Geburtstag Herrn Schellenberg, Dieter
 11.12. zum 76. Geburtstag Herrn Bröhmel, Günter
 16.12. zum 80. Geburtstag Frau Stiebritz, Wilma
 19.12. zum 66. Geburtstag Herrn Nettelstroth, Paulus
 24.12. zum 77. Geburtstag Herrn Paudert, Kurt
 26.12. zum 75. Geburtstag Herrn Leidiger, Hans
 28.12. zum 81. Geburtstag Herrn Brenosch, Siegfried
 30.12. zum 65. Geburtstag Herrn Theil, Jürgen

in Launewitz

14.12. zum 90. Geburtstag Frau Forner, Elsbeth
 18.12. zum 81. Geburtstag Frau Rudolph, Edelgard

in Nautschütz

04.12. zum 80. Geburtstag Frau Simmowski, Ruth
 16.12. zum 65. Geburtstag Herrn Grujbert, Jenö

in Poppendorf

04.12. zum 73. Geburtstag Frau Poser, Rosemarie
 21.12. zum 73. Geburtstag Frau Müller, Ingrid
 30.12. zum 84. Geburtstag Herrn Schneider, Georg

in Rockau

27.12. zum 75. Geburtstag Herrn Ritter, Wolfgang
 29.12. zum 86. Geburtstag Frau Poppe, Margot

in Wetzdorf

10.12. zum 67. Geburtstag Herrn Gwiosda, Reinhard
 25.12. zum 76. Geburtstag Herrn Spiegel, Dieter
 30.12. zum 74. Geburtstag Herrn Reichpietsch, Manfred

in Willschütz

15.12. zum 80. Geburtstag Frau Augustin, Christa

in Zschorgula

11.12. zum 73. Geburtstag Herrn Henke, Ulrich

in Silbitz

01.12. zum 72. Geburtstag Herrn Petzold, Sigmar
 03.12. zum 70. Geburtstag Frau Schlag, Monika
 05.12. zum 75. Geburtstag Frau Friede, Annerose
 in Seifartsdorf
 06.12. zum 76. Geburtstag Frau Lange, Bärbel

10.12.	zum 67. Geburtstag	Herrn Burkhardt, Herbert
10.12.	zum 88. Geburtstag	Frau Uhlrich, Helene in Seifartsdorf
11.12.	zum 87. Geburtstag	Frau Schumann, Leonie
12.12.	zum 75. Geburtstag	Frau Wolff, Johanna
16.12.	zum 65. Geburtstag	Frau Seiler, Regina
17.12.	zum 69. Geburtstag	Frau Schellenberg, Anita
21.12.	zum 76. Geburtstag	Herrn Waber, Leo
23.12.	zum 87. Geburtstag	Frau Bunzel, Susanne
23.12.	zum 67. Geburtstag	Herrn Lange, Rainer
24.12.	zum 70. Geburtstag	Herrn Gottschalk, Horst
25.12.	zum 66. Geburtstag	Frau Radam, Doris in Seifartsdorf
26.12.	zum 66. Geburtstag	Frau Winkler, Loida in Seifartsdorf

in Walpernhain

05.12.	zum 71. Geburtstag	Frau Schmeißer, Annelies
08.12.	zum 70. Geburtstag	Herrn Hollmann, Siegfried
31.12.	zum 77. Geburtstag	Herrn Sachse, Ehrenfried



Amtliche Bekanntmachungen

Verwaltungsgemeinschaft

Mitteilung des Einwohnermeldeamtes

Bitte überprüfen Sie die Gültigkeit Ihres Personalausweises oder Reisepasses!

Laut Unterlagen der Meldebehörde, stellten wir fest, dass einige Bürger kein gültiges Dokument besitzen. Jede Person, die das 16. Lebensjahr vollendet hat und Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist, ist verpflichtet ein gültiges Dokument (Personalausweis oder Reisepass) zu besitzen.

Sollten Sie feststellen, dass Sie kein gültiges Dokument besitzen, wenden Sie sich bitte umgehend während der Sprechzeiten an die Meldebehörde in Crossen oder Schkölen, wenn Sie Ihren Hauptwohnsitz in den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen haben.

- Die Beantragung muss persönlich und durch formgebundenen Antrag (dieser wird durch die Meldebehörde bereitgehalten sowie ausgefüllt) erfolgen.
- Vorzulegen sind:
 - * 1 Lichtbild bei Europass (biometrietaugliches Passfoto)
 - * 1 Lichtbild bei Bundespersonalausweis (biometrietaugliches Passfoto)
 - * bereits vorhandene Dokumente
 - * Geburts- bzw. Eheurkunde des Antragstellers (falls noch nicht vorgelegen)
- Die Gebührenerhebung erfolgt bei der Antragstellung.

Personalausweis ab 24 Jahre	= 28,80 Euro
Personalausweis bis 24 Jahre	= 22,80 Euro
Reisepass ab 24 Jahre	= 59,00 Euro
Reisepass bis 24 Jahre	= 37,50 Euro
- **Ungültige Dokumente müssen in der Meldebehörde abgegeben werden, sie sind Eigentum der Bundesrepublik Deutschland.**

Sprechzeiten der Meldebehörden:

Crossen

Montag	geschlossen		
Dienstag	09.00 - 11.30 Uhr	und	13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.30 Uhr		
Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr	und	13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr		

Schkölen

Montag	geschlossen		
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen		
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 17.30 Uhr
Freitag	09.00 - 11.30 Uhr		

Jeden letzten Samstag nach Vereinbarung .

Schlag**Meldebehörde**

Öffnungszeiten der VG Heide-land-Elstertal-Schkölen zwischen den Feiertagen !

Die Verwaltung und das Meldeamt in Crossen, Flemmingstraße 17 sind am

**Dienstag, dem 30.12.2014 in der Zeit
von 9.00 - 11.30 und 13.00 - 16.00 Uhr**

geöffnet. Schkölen bleibt an diesem Tag geschlossen.

Die Verwaltung und das Meldeamt in Schkölen sind am **Freitag, dem 02.01.2015 von 9.00 - 11.30 Uhr** geöffnet. Crossen bleibt an diesem Tag geschlossen.

Wir bitten um Verständnis.

Bierbrauer
Gemeinschaftsvorsitzender

Gemeinde Heide-land

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Heide-land zur Sitzung am 25. September 2014

Beschluss - Nr. 26 / 2014:

Der Gemeinderat der Gemeinde Heide-land genehmigt die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung am 24. Juli 2014 in der vorliegenden Form.

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 27 / 2014:

Der Gemeinderat der Gemeinde Heide-land beschließt die 3. Änderungssatzung zur Gebührensatzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Heide-land in der beiliegenden Form.

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 28 / 2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Heide-land stimmt dem Bauvorhaben - Anbau Wohnraum (Ergänzung zu Bauvorhaben BG 2007/0110) auf dem Grundstück Großhelmsdorf, Flur 5, Flurstück 100/2 (Am Teich 2) zu.

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 29 / 2014:

Der Gemeinderat der Gemeinde Heide-land beschließt die Aufnahme der Auskolkung des Steinbaches/Flurgraben im Bereich Gemarkung Großhelmsdorf, Flur 2, Flurstück 77 im Maßnahmenplan Hochwasser.

Begründung: Hochwasserschaden am Bachufer

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 30 / 2014:

Der Gemeinderat der Gemeinde Heide-land beschließt die überplanmäßigen Ausgaben laut beiliegender Auflistung.

Aufgrund der schwierigen Haushaltslage musste der Haushaltsplan 2014 sehr eng geplant werden. Bei verschiedenen Haushaltstellen sind nun Überschreitungen zu verzeichnen. Bis zur Erstellung des Nachtragshaushaltsplanes 2014 und den damit verbundenen Ausgleich der Überschreitungen sind durch den Gemeinderat die überplanmäßigen Ausgaben zu bestätigen.

Die Deckung der zu beschließenden überplanmäßigen Ausgaben erfolgt über eine Mehreinnahme bei der Gewerbesteuer (9000.0030)

- **Zustimmung**

Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Heideland zur Sitzung am 21. Oktober 2014

Beschluss - Nr. 35 / 2014 :

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Heideland beschließt, den Nutzungsvertrag über die Nutzung des landwirtschaftlichen Weges Flur 2, Flurstück 380, Gemarkung Lindau (siehe Flurkarte) mit der Firma Meridian Windpark Lindau II zu unterzeichnen sowie die Eintragung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit und einer Vormerkung für eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit für den Flur 2, Flurstück 380, Gemarkung Lindau. Die jährliche Nutzungsentschädigung beträgt 1.500,00 EUR.

- **Zustimmung**

Beschluss - Nr. 36 / 2014 :

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Heideland beschließt die Festlegung der Rang- und Reihenfolge der durchzuführenden Sanierungsmaßnahmen der Hochwasserschäden wie folgt:

1. Reparatur Schäden an Brücke über Steinbach im Bereich der Lindauer Mühle
2. Beseitigung der Auskolkung des Steinbaches im Bereich Gemarkung Großhelmsdorf Flur 2, Flurstück 77.

- **Zustimmung**

Beschluss - Nr. 37 / 2014 :

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Heideland beschließt die Aufnahme der Reparatur der durch das Hochwasser im Juni 2013 entstandenen Schäden an der Brücke über den Steinbach im Bereich der Lindauer Mühle in den Maßnahmeplan Hochwasser zu einem Wert von 2.249,10 EUR und die Beseitigung der Auskolkung des Steinbaches im Bereich Gemarkung Großhelmsdorf Flur 2, Flurstück 77 zu einem Wert von 25.479,09 EUR.

Kostenschätzung gesamt : 27.728,19 EUR

- **Zustimmung**

Beschluss-Nr. 38 / 2014 :

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Heideland beschließt den Abschluss des Winterdienstvertrages der Gemeinde Heideland mit der Agrargenossenschaft Königshofen in der vorliegenden Form.

- **Zustimmung**

Beschluss - Nr. 39 / 2014 :

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Heideland beschließt den Erwerb eines Hydraulischen Rettungsgerätes für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Heideland.

- **Zustimmung**

Beschluss - Nr. 40 / 2014 :

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Heideland genehmigt die überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt in der Haushaltsstelle 6300.5500 in Höhe von 14.000 EUR.

Die Deckung erfolgt aus den Mehreinnahmen der Gewerbesteuer.

- **Zustimmung**

3. Änderungssatzung zur Gebührensatzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Heideland

Der Gemeinderat der Gemeinde Heideland hat in seiner Sitzung am 25.09.2014 die o. g. Satzung beschlossen. Das Amt für Kommunalaufsicht, Landratsamt Saale-Holzland-Kreis hat mit Schreiben vom 09.10.2014 die Bekanntmachung zugelassen.

3. Änderungssatzung

zur Gebührensatzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Heideland

vom 29. Oktober 2014

Artikel 1

Die Gebührensatzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Heideland vom 02.01.2007, zuletzt geändert durch die 2. Änderungssatzung vom 08.03.2012 wird wie folgt geändert :

1. Im § 8 „Höhe der Benutzungsgebühren“ wird im Absatz 2 der Buchst. a) wie folgt neu eingefügt:
a) bei Kindern unter 1 Jahr ..200,00 Euro,

Die bisherigen Buchstaben a), b) und c) werden zu b), c) und d).

Artikel 2

Diese 3. Änderungssatzung zur Gebührensatzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Heideland tritt am Ersten des auf die Bekanntmachung folgenden Monats in Kraft.

Heideland, den 29. Okt. 2014

gez. B a u m a n n
Bürgermeister

Gemeinde Silbitz

DER GEMEINDEWAHLEITER

Silbitz

WAHLBEKANNTMACHUNG

1. Am **16. November 2014** findet **die Wahl des Bürgermeisters** von 8.00 bis 18.00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

2. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum. Das Briefwahlergebnis wird vom Wahlvorstand ermittelt. Wahlbriefe müssen der Gemeinde Silbitz so übersandt werden, dass sie spätestens **16. November 2014** bis 18:00 Uhr eingehen. Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

3. Die Gemeinde ist in folgende 2 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nr.	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer)
01	Ort Silbitz	Gemeindebüro, An der Elster 2
02	Ortsteil Seifartsdorf	Gemeindehaus, Seifartsdorf 15

4. Bitte bringen Sie die Wahlbenachrichtigungskarte und den Personalausweis oder Reisepass in den Wahlraum mit.

5. Amtliche Stimmzettel erhalten Sie im Wahlraum. Für die Bürgermeisterwahl sind 3 Wahlvorschläge zugelassen worden. Sie haben eine Stimme. Sie vergeben Ihre Stimme dadurch, dass Sie auf dem Stimmzettel einen vorgedruckten Wahlvorschlag ankreuzen.

6. Wahlablauf:

Im Wahlraum erhalten Sie am Tisch des Wahlvorstandes, nachdem ein Mitglied des Wahlvorstandes Ihre Wahlberechtigung anhand der Wahlbenachrichtigung und des Wählerverzeichnisses festgestellt hat, einen Stimmzettel. Auf Verlangen müssen Sie sich ausweisen. Sie kennzeichnen Ihren Stimmzettel in der Wahlzelle und falten ihn so zusammen, dass Ihre Kennzeichnung andere Personen nicht erkennen können. Danach nennen

Sie am Tisch des Wahlvorstandes Ihren Namen und auf Anfrage Ihre Anschrift.

Bitte beachten Sie:

Der Wahlvorstand muss einen Wähler zurückweisen, der

- seinen Stimmzettel außerhalb der Wahlzelle gekennzeichnet oder gefaltet hat,
- seinen Stimmzettel nicht ordnungsgemäß gefaltet hat, so dass erkennbar ist, wie der Wähler gewählt hat,
- seinen Stimmzettel mit einem äußeren Merkmal versehen hat,
- einen erkennbar nicht amtlich hergestellten Stimmzettel benutzt hat oder
- außer dem Stimmzettel einen weiteren Gegenstand in die Wahlurne legen will.

Sobald der Schriftführer Ihren Namen im Wählerverzeichnis gefunden hat und keine Zurückweisungsgründe vorliegen, gibt der Wahlvorsteher oder ein von ihm beauftragtes Mitglied des Wahlvorstandes die Wahlurne frei. Sie legen daraufhin den Stimmzettel in die Wahlurne. Der Schriftführer vermerkt die Stimmabgabe in der dafür vorgesehenen Spalte des Wählerverzeichnisses. Haben Sie Ihren Stimmzettel verschrieben oder versehentlich unbrauchbar gemacht oder werden Sie aus den oben genannten Gründen zurückgewiesen, so ist Ihnen auf Verlangen ein neuer Stimmzettel auszuhändigen, nachdem Sie den alten Stimmzettel im Beisein eines Mitglieds des Wahlvorstandes zerrissen haben. Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält. Ein Wähler, der des Schreibens oder Lesens unkundig oder durch ein körperliches Gebrechen an der persönlichen Kennzeichnung des Stimmzettels gehindert ist, kann sich der Hilfe einer Vertrauensperson bedienen. Der Wähler gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Vertrauensperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstandes sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Vertrauensperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist.

7.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Nach § 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis der Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht oder eine solche Tat versucht.

8.

Die Ermittlung des Wahlergebnisses wird am Montag, dem **17. November 2014**, um 9:00 Uhr in dem selben Wahlraum fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

Silbitz, 14. Okt. 2014

Polowy - Gemeindegewahlleiter

Bürgermeisterwahl am 16. November 2014

Öffentliche Sitzung des Gemeindegewahlausschusses

Am **16. November 2014**
findet um **19:30 Uhr**
im **Gemeindebüro**, An der Elster 2, 07613 Silbitz
die **öffentliche Sitzung des Gemeindegewahlausschusses**
zur **Feststellung des Wahlergebnisses**
statt.

Silbitz, den 30.09.2014

Polowy
Gemeindegewahlleiter

Gemeinde Walpernhain

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Walpernhain zur Sitzung am 08. Oktober 2014

Beschluss - Nr. 22 / 2014:

Der Gemeinderat der Gemeinde Walpernhain genehmigt die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 08.09.2014

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 23 / 2014:

Der Gemeinderat der Gemeinde Walpernhain beschließt die Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 auf der Grundlage des vorliegenden Schlussberichtes vom Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Saale-Holzland-Kreises. Die im Prüfbericht aufgeführten Hinweise und Handlungsempfehlungen sind künftig zu beachten.

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 24 / 2014:

Der Gemeinderat der Gemeinde Walpernhain beschließt die Entlastung des Bürgermeisters, des Beigeordneten und der Verwaltung von der Haushaltsführung für das Haushaltsjahr 2010.

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 25 / 2014:

Der Gemeinderat der Gemeinde Walpernhain beschließt die Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011 auf der Grundlage des vorliegenden Schlussberichtes vom Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Saale-Holzland-Kreises. Die im Prüfbericht aufgeführten Hinweise und Handlungsempfehlungen sind künftig zu beachten.

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 26 / 2014:

Der Gemeinderat der Gemeinde Walpernhain beschließt die Entlastung des Bürgermeisters, des Beigeordneten und der Verwaltung von der Haushaltsführung für das Haushaltsjahr 2011.

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 27 / 2014:

Der Gemeinderat der Gemeinde Walpernhain beschließt die überarbeitete Nutzungs- und Entschädigungsregelung für das Kulturhaus/ Gaststätte/Saal der Gemeinde Walpernhain in der vorliegenden Form.

- Zustimmung

Nutzungs- und Entschädigungsregelung

für das Kulturhaus/Gaststätte/Saal der Gemeinde Walpernhain

§ 1 Allgemeines zur Überlassung von Räumen

- Das Kulturhaus der Gemeinde Walpernhain steht allen Einwohnern der Gemeinde Walpernhain, den gemeindlichen Körperschaften, den ortsansässigen Vereinen und Verbänden sowie den politischen Parteien für private und öffentliche Veranstaltungen und Anlässe zur Verfügung. Es kann auch für sonstige Veranstaltungen, z.B. für gewerbliche und freiberufliche Zwecke, überlassen werden. In Ausnahmefällen kann die öffentliche Einrichtung auch an auswärtige Besucher überlassen werden. Ein Rechtsanspruch auf Überlassung besteht nicht.
- Zuständig für die Überlassung ist der Bürgermeister.
- Das Kulturhaus kann zur einmaligen oder regelmäßigen Benutzung überlassen werden.

§ 2 Bestellung und Überlassung

- Die Räume des Kulturhauses werden nach der Reihenfolge der Voranmeldung und des Antragseinganges beim Bürgermeister überlassen. Für wiederkehrende und regelmäßige Benutzung ist der Antrag spätestens ein Vierteljahr vor der erstmaligen Benutzung zu stellen. Der Antrag auf einmalige Überlassung der Räume sollte mindestens 2 Wochen vorher, frühestens jedoch 3 Monate, vorher gestellt werden. Voranmeldungen für bestimmte Überlassungstermine werden frü-

hestens 1Jahr vorher angenommen. Der vorangemeldete Termin wird bestätigt. Bei frühzeitiger Anmeldung ist die Nutzungsentschädigung nach der Nutzungsregelung zu entrichten, die zum Zeitpunkt der Benutzung gilt.

2. Vor der Nutzung ist mit dem Bürgermeister der Gemeinde Walpernhain ein Überlassungsvertrag abzuschließen. Nutzungsberechtigter und Vertragspartner des Bürgermeisters und damit Verantwortlicher ist die Person, die den Benutzervertrag unterschreibt oder als Nutzungsberechtigter im Vertrag genannt wird - nachfolgend Benutzer genannt.
3. Findet eine Veranstaltung nicht statt, so muss der Raum mindestens 3 Tage vorher abbestellt werden, andernfalls haftet der Benutzer für die der Gemeinde entstandenen Schäden, insbesondere sind die im Vertrag in §3 bezeichneten Nutzungsentschädigungen zu entrichten.
4. Die Gemeinde kann die Überlassung aus wichtigen Gründen widerrufen, insbesondere, wenn ein öffentliches Interesse vorliegt. Bei der regelmäßigen Nutzung hat der Benutzer keinen Anspruch auf eine Benutzung zu solchen Zeiten, zu denen die Räume für eine Einzelveranstaltung in Anspruch genommen werden. Der Bürger-meister ist außerdem berechtigt, die Überlassung ohne Einhaltung einer Frist zu widerrufen, wenn der Benutzer gegen die Bestimmungen dieser Regelung verstößt.
5. Der Benutzer kann seine Rechte aus der Überlassung ohne Zustimmung der Gemeinde nicht an Dritte übertragen. Der Benutzer ist nicht berechtigt, die Räume weiter- oder unterzuvermieten, Dritten zu überlassen oder anders als zu dem angegebenen Zweck zu nutzen.

§ 3 Nutzungsentschädigung, Energiekosten und Kautio-n

1. Für die Benutzung des Kulturhauses wird folgende Nutzungsentschädigung erhoben, die vor der Veranstaltung an die Kasse der Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen oder beim Bürgermeister zu zahlen ist:

Anlass	Gaststätte	Saal	Toiletten
Familienfeiern und ansässige Vereine kurzzeitige priv.	25,00 EUR	100,00 EUR	Incl.
Nutzung (max.2h) Gewerbliche Veranstaltungen	20,00 EUR	70,00 EUR	Incl.
Öffentliche Veranstaltungen für Ortsansässige	60,00 EUR	200,00 EUR	Incl.
Öffentliche Veranstaltungen für Auswärtige	25,00 EUR	100,00 EUR	Incl.
Toiletten bei Außenveranstaltungen	60,00 EUR	200,00 EUR	Incl.
Kautio-n	50,00 EUR	100,00 EUR	20,00 EUR

2. Die anfallenden Energiekosten für die gemietete Räumlichkeit werden vom Tag der Übernahme bis zum Tag der Abnahme vom Benutzer getragen. Bei der Übernahme der Räumlichkeit durch den Nutzer werden die entsprechenden Zählerstände aufgenommen und bei Übergabe wieder abgenommen. Die Differenz ist zum zurzeit gültigen Tarif zuzüglich zu der Nutzungsentschädigung zu entrichten.

	Gaststätte	Saal	Toiletten
Zählerstand bei Übernahme	kWh	kWh	kWh
Zählerstand bei Übergabe	kWh	kWh	kWh
Differenz	kWh	kWh	kWh
Summe Gaststätte/ Saal/Toiletten	kWh		
.....kWh XEUR incl. Mwst =EUR			

Die Energiekosten sind vor der Rückgabe der Mietsache durch den Nutzer beim Bürgermeister oder dem Gemeinde-arbeiter zu entrichten. Vor der Begleichung der Energiekosten darf eine Übernahme der Mietsache nicht erfolgen.

Die Übergabe der Räumlichkeit erfolgt durch den Bürger-meister oder Gemeindegänger einen Tag vor der Veranstaltung und endet durch den Nutzer am nächsten Tag bis 12.00Uhr nach der Veranstaltung. Sonderabsprachen sind möglich.

§ 4 Haftung

1. Der Benutzer haftet der Gemeinde für alle aus der Benutzung entstandenen Schäden an den Baulichkeiten, den Geräten, am Inventar und an sonstigen Einrichtungen. Dies gilt auch für Schäden, die von Personen verursacht werden, die die Veranstaltung berechtigt oder unberechtigt besuchen.
2. Die Gemeinde haftet für Unfälle, Schäden und Verluste nur, wenn die Geschädigten nachweisen, dass die von der Gemeinde mit der Verwaltung und Beaufsichtigung der öffentlichen Einrichtungen beauftragten Personen ein Verschulden trifft.
3. Der Benutzer meldet Schäden, die am Gebäude, auf dem Grundstück, in den Räumen, am Inventar und an sonstigen Einrichtungen während der Benutzungszeit eingetreten sind, unverzüglich dem Bürgermeister.
4. Der Benutzer kommt für sämtliche Personen- und Sachschäden auf, die ihn selbst, seinen Beauftragten, sowie den Teilnehmern seiner Veranstaltung bei der Benutzung der Räume und der Zugangswege entstehen, es sei denn, dass nachgewiesen werden kann, diese Schäden sind durch Verschulden der Gemeinde entstanden. Der Benutzer stellt die Gemeinde und ihre Bediensteten von allen Ansprüchen frei, die aus vorgenannten Gründen geltend gemacht werden.
5. Es dürfen nicht mehr als 50 Besucher in der Gaststätte und 120 Besucher auf dem Saal zugelassen werden. Bei Überbelegung gehen alle eventuell entstandenen Schäden oder sonst. finanziellen Forderungen zu Lasten des jeweiligen Benutzers. Bei allen Veranstaltungen, insbesondere bei Großveranstaltungen, müssen die Sicherheitsvorschriften beachtet werden.
6. Gehen bei einer Veranstaltung Getränkegläser (Bier, Wein usw.) zu Bruch, so sind diese durch ein Glaspfand (2,00 EUR) zu erstatten.
7. Anfallender Restmüll ist vom Mieter selbst zu entsorgen.

§ 5 Allgemeine Bestimmungen

1. Der Benutzer sorgt für die Garderobe, er stellt die Gemeinde für Schäden und Verlust frei. Falls eine Brandwache gestellt werden muss, veranlasst der Benutzer diese beim zuständigen Ortsbrandmeister und zahlt die dafür festgelegten Gebühren an die Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen.
2. Der Benutzer ist für den Winterdienst und das Kehren des Hofes verantwortlich.
3. Die Einrichtungen/Hof/Toiletten sind durch die Gemeinde bei Übergabe in einen gereinigten Zustand zu übergeben. Beanstandungen sind unverzüglich geltend zu machen.
4. Zuständig für den Vollzug dieser Regelung, insbesondere für die Einziehung der Nutzungsentschädigung und evtl. Durchführung von Zwangsmaßnahmen, ist die Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen.

§ 6 Inkrafttreten

Die Nutzungs- und Entschädigungsregelung tritt mit Unterzeichnung in Kraft.

Walpernhain, den 3. November 2014

**Weihmann
Bürgermeister**

Benutzervertrag

zwischen der Gemeinde Walpernhain - vertreten durch den Bürgermeister- und (Benutzer) wird folgender Vertrag geschlossen:

Die Gemeinde Walpernhain überlässt die Benutzung der Räume **Gaststätte / Küche / Saal / Toiletten / Hof** zu folgendem Zweck:

am von Uhr bis Uhr (1. Tag)
am von Uhr bis Uhr (2. Tag)

Die vor der Veranstaltung an die Kasse der Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen oder beim Bürgermeister zu zahlende Nutzungsentschädigung beträgt:

	1. Tag	2. Tag
Familienfeiern u. ansässige Vereine	EUR	EUR
Kurzzeitigen priv. Nutzung (max.2h)	EUR	EUR
Gewerbliche Veranstaltung	EUR	EUR
Öffentliche Veranstaltungen für Ortsansässige	EUR	EUR
Öffentliche Veranstaltung für Auswärtige	EUR	EUR
Toiletten bei Außenveranstaltungen	EUR	EUR

Benutzungsentgelt insgesamtEUR

Diese Vereinbarung schließt keine sonstigen erforderlichen Genehmigungen, insbesondere keine Sperrzeitverkürzung, ein. Eine solche Genehmigung ist zusätzlich bei dem Landratsamt Saale-Holzland-Kreis zu beantragen. Die beiliegende Benutzungs- und Gebührenordnung für die Vergabe von Räumen im Kulturhaus der Gemeinde Walpernhain ist verbindlicher Bestandteil dieses Benutzervertrages. Der Benutzer verpflichtet sich, die Bestimmungen der Nutzungs- und Entschädigungsregelung für öffentliche Einrichtungen der Gemeinde Walpernhain einzuhalten.

Walpernhain, den

.....
Weihmann (Bürgermeister) Benutzer/Verantwortlicher

Amtliche Bekanntmachung

über die Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2010 und 2011 der Gemeinde Walpernhain

Der Gemeinderat der Gemeinde Walpernhain hat in seiner Sitzung am 08.10.2014 die Feststellung der Jahresrechnung 2010 und die Entlastung für das Haushaltsjahr 2010 sowie die Feststellung der Jahresrechnung 2011 und die Entlastung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen. Die Berichte der örtlichen Rechnungsprüfung liegen im Zeitraum vom 11.11. -19.11.2014 in der Verwaltungsgemeinschaft Heide-Elstertal-Schkölen, Flemmingstraße 17, 07613 Crossen an der Elster, in der Kämmererei, Zimmer 3.4 öffentlich aus und können zu folgenden Zeiten eingesehen werden.

Dienstag 09.00 - 11.30 Uhr und
Mittwoch 09.00 - 11.30 Uhr

**Weihmann
Bürgermeister**

Ende des amtlichen Teiles

Mitteilungen und Verschiedenes

Verwaltungsgemeinschaft

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Saale-Holzland-Kreises (AWB) wird auch diesen Herbst die kostenlose Sammlung von privatem Baum- und Strauchschnitt (KEIN Rasenschnitt oder Laub) in haushaltsüblichen Mengen (max. 1 cbm) an den bereits etablierten Sammelpunkten fortsetzen. An den drei Wochenenden **7. 11. und 8.11., 14.11. und 15.11.** sowie **21.11. und 22.11.** stehen am Freitag **16 - 18 Uhr** sowie am Samstag von **09 - 11 Uhr** folgende Plätze für eine Abgabe im Saale-Holzland-Kreis zur Verfügung (Bitte abweichende Öffnungszeiten von Schkölen beachten):

1. Eisenberg, Gösener Straße / BWV GmbH - Obere Dornschkau (Tel: 03 66 91 / 86 22 32)

- 2. Hartmannsdorf, Am Raudabach, Gemeinde**
(Tel: 03 66 93 / 89 44 40)
Der Sammler stellt seinen Lagerplatz Am Raudabach einschließlich Personal im Zeitraum von
Freitag, dem 7. November 2014 von 16 - 18 Uhr
Samstag, dem 8. November 2014 von 09 - 11 Uhr
Freitag, dem 14. November 2014 von 16 - 18 Uhr
Samstag, dem 15. November 2014 von 09 - 11 Uhr
Freitag, dem 21. November 2014 von 16 - 18 Uhr
Samstag, dem 22. November 2014 von 09 - 11 Uhr
dem AWB zwecks Annahme von Baum- und Strauchschnitt zur Verfügung.
- 3. Schkölen, Heizkraftwerk - Zschorgulaer Straße (Tel: 03 66 94 / 22 430), Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 9 - 12 Uhr & 13 - 18 Uhr, GANZJÄHRIGE ANNAHME!**

Gemeinde Crossen an der Elster

Information an alle Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde Crossen

Gesucht werden ehrenamtliche Helfer/Helferinnen,

die mich bei unseren Senioren - Veranstaltungen, bei Besuchen von Seniorengedächtnisjubiläum (da Personen aus gesundheitlichen Gründen nicht an den Geburtstagsfeiern des Monats im Klubhaus teilnehmen können) unterstützen.

Bitte melden Sie sich im Seniorenbüro zu den angegebenen Öffnungszeiten, damit wir näheres besprechen können.

Ein weiteres wichtiges Anliegen ist es mir, Sie liebe Seniorinnen und Senioren, Sie wissen zu lassen, dass ich seit Mai 2014 in Berlin eine Ausbildung als Senioren - Assistentin erfolgreich abgeschlossen habe.

Sie können sich deshalb mit Fragen zu folgenden Bereichen gern an mich wenden:

1. Betreuungsrecht/ Betreuungsverfügung
2. Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
3. Finanziellen Hilfen für Senioren
4. Pflegeversicherung und Pflegestufen
5. ehrenamtliche Betreuer, Rechtsstellung und Aufgabenkreise

Des Weiteren haben mich einige Seniorinnen auf die Frage Zugverbindungen aufmerksam gemacht. Oftmals sind zu viele Informationen an den Informationskästen der Bahnsteige, die dann zu einem Durcheinander bei den älteren Bürgern führen. Wenn Sie es wünschen, können Sie gern bei mir im Seniorenbüro nachfragen, ich helfe Ihnen gern weiter.

**Silvia Schneider
Seniorenbetreuerin**

Einladung zur Senioren - Geburtstagsfeier

Die Gemeinde Crossen und das Seniorenbüro lädt am 03.12.2014 um 15.00 Uhr, alle Seniorinnen und Senioren ein, die im **November und Dezember 65 Jahre und älter** geworden sind, gemeinsam mit ihrer Partnerin /Partner, zu einer Musikalischen Geburtstagsfeier mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen ein.

Begrüßt werden Sie von unserem Bürgermeister Hr. Berndt

Für die Veranstaltung wird um rechtzeitige Anmeldungen gebeten unter, Tel.036693/ 24 87 27, oder persönlich im Seniorenbüro zu den angegebenen Öffnungszeiten.

Silvia Schneider

Blutspendenaktion

Sehr geehrte Bürger von Crossen und Umgebung ,

unsere Patenkompanie hat mich gebeten, für Ihre geplante **Blutspendenaktion vom 08. bis 10. Dezember 2014** beim Blutspendendienst Haema in den GeraArcaden zu werben, was ich hiermit gerne tue:

Die 4./Panzerpionierbataillon 701 hat bereits im März eine Blutspendenaktion zugunsten unserer Kindertageseinrichtung durchgeführt. Neben der Hilfe für die durch das Hochwasser 2013 in Not geratene Einrichtung war es der Kompanie ein Anliegen, den Zusammenhalt zwischen Soldaten und Bürgern der Patengemeinde, sowie die Integration der Bundeswehr in der Gesellschaft zu fördern.

Dieses Mal sollen die gesammelten Spenden an den privaten gemeinnützigen Verein „Support German Troops“ gehen. Der Verein ist für eine moralische Unterstützung deutscher Soldatinnen und Soldaten sowie Reservistinnen und Reservisten im Sinne einer

Solidargemeinschaft, die deren Leistungen mit Respekt anerkennt, sowie eine weitere Verankerung dieser Solidarität in der Bevölkerung tätig. Der Erlös der dafür unerlässlichen Spengelder wird von dem Verein an das Soldatenhilfswerk der Bundeswehr e.V. weitergegeben.

So sollen im Dezember möglichst viele Menschen mobilisiert werden, um gleich dreifach etwas Gutes zu tun: Blut spenden, um Leben zu retten; Geld spenden, um Not zu lindern und Freude spenden, um Gemeinschaft zu fördern.

Um besser planen zu können und um den Spendern einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen wird darum gebeten, Ihren persönlichen Wunschtermin entsprechend nachfolgenden Musters bis zum 21.11.2014 per Post an die VG oder per E-Mail (info@vg-hes.de) zu senden.

Name	Vorname	Tag (Mo./Di./Mi.)	08.00-10.00	10.00-12.00	12.00-14.00	14.00-16.00	Donnerstag
Musterman	Max	Montag		X			X
Musterfrau	Erika	Dienstag	X				X

Gemeinde Hartmannsdorf

Wiedereröffnung des JC in Hartmannsdorf

Der Jugendclub in Hartmannsdorf wird am Mittwoch, **05.11.2014** von **15.00 Uhr bis 18.00Uhr** wieder eröffnet.

Bis Beginn der Weihnachtsferien wird der Club an zwei Tagen in der Woche, mittwochs und freitags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Erweiterungen und Änderungen der Öffnungszeiten werden vor Ort bekannt gegeben.

Matthias Wilhelm

Gemeinde Heide-land

Ortsteil Etdorf

Wichtige Ergänzungen

In der letzten Ausgabe des Amtsblattes gab es zwei Artikel, die unbedingt ergänzt werden müssen.

1. Im Artikel „Nachlese zum Kinderfest“ fehlte bei der Aufzählung der Sponsoren die Fam. Rosenkranz aus Lindau
2. Im Artikel „Traktoren-Freunde sagen Danke“ gehört in die Aufzählung der sehenswertesten Plätze unserer Gemeinde natürlich auch die Schuhmacherwerkstatt der Familie Lothar Zeise aus Rudelsdorf dazu.

Wir bitten hiermit um Entschuldigung.

Fritzsche
Ortsteilbürgermeisterin Lindau/Rudelsdorf

Ortsteilrat Lindau/Rudelsdorf

Feuerwehrverein Lindau/Rudelsdorf
das Org. Team der Traktoren-Freunde

**Einstimmung auf das
Weihnachtsfest
in Hartmannsdorf**

29.11.2014 um 15:00 Uhr - Gemeindehaus

Der Weihnachtsmann lädt Kinder und Erwachsene aus Hartmannsdorf und Umgebung herzlich zum Weihnachtsfest ein!

- **deftige und süße Leckereien**
- **heiße und kalte Getränke**
- **Weihnachtsgestecke basteln**
- **Puppentheater**
- **Weihnachtsplätzchen garnieren**

www.Heimatverein.Hartmannsdorf.info

Senioren - Adventsfeier in Etdorf

Im Namen des Ortsteilrates sind alle älteren Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag in der Vorweihnachtszeit am

Freitag, den 05. Dezember, ab 14:30 Uhr
in den Versammlungsraum der Ortsteilverwaltung eingeladen.

An einer festlich gedeckten Kaffeetafel erwarten Sie kleine Überraschungen.

Wir wollen in gemütlicher Runde Gespräche führen, Neuigkeiten austauschen und Naschereien probieren. Für gute Unterhaltung wird gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie.

Veronika Wrede
Ortsteilbürgermeisterin



Ortsteil Lindau / Rudelsdorf

Bitte vormerken!!!!

Einladung

Zur diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier

am **Sonntag, dem 7. Dezember 2014**
um **15.00 Uhr**

in der **Gaststätte „Steinbachperle“** nach **Rudelsdorf**

laden wir hiermit ganz herzlich ein.

I. Fritzsche
Ortsteilbürgermeisterin Li/Ru

Ortsteilrat
Li/Ru



Dies mögen unsere Knochen absolut nicht, deshalb gab uns das Ehepaar Liese homöopathische Tipps zur Linderung von Gelenkschmerzen, bei Magenverstimmung, Fersensporn und anderem Zipperlein. Der Vortrag war sehr kurzweilig.

Medizinisch gesehen ist wohl Frau Schreibers Schlehenlikör das beste Mittel.

Bis zum Abendbrot, das von Familie Adelt spendiert wurde, war noch genügend Zeit zum Gedankenaustausch.

Frau Berndt hatte 3-D-Karten und Kerzen gebastelt. Die Kunstwerke wurden von allen bestaunt. Es zeigte sich wieder, wie kreativ unsere Senioren sind.

Wir danken wieder allen Betreuern, besonders Carla, Gertraud, Brigitte und Hildegard, die ihr Bestes gaben, und freuen uns auf die Zusammenkunft im November.

Dann kommt vielleicht der Weihnachtsmann.
Die Betreuer

Gemeinde Rauda

Neues von den Raudaer Senioren



Der Herbst zeigte sich von seiner schönsten Seite, als sich die Raudaer Senioren Ende Oktober trafen.

Dank vieler Dekorateure wie Frau Hasewinkel, Frau Palm, Frau Horn, Frau Faber, Frau Schreiber, Frau Germar und unserer 2 Gemeindearbeiter, war dieses wunderbare Flair auch in unserem sonst so nüchternen Raum zu spüren.

Frau Kornmann brachte süße Trauben aus der eigenen Ernte mit.

Die herzlichsten Glückwünsche gingen an unsere Geburtstagskinder: „Drei-Sterne-Köchin“ Frau Göhrig, Kreativ-Wunder Frau Jusciak und die stets hilfsbereite Frau Schlehahn.

Alle 3 Frauen tragen zum Wohlfühlfaktor unserer Zusammenkünfte bei.

Besonders groß war die Freude, dass unsere Finanzministerin, Frau Adelt, wieder bei uns sein konnte.

Dafür fehlten Frau Fiebig, Frau Hilpert und Herr Göbel, an die beste Genesungswünsche gehen.

Unser Geburtstagskind Frau Schlehahn hatte 2 wunderbare Kuchen gebacken, die allen gut mundeten.

Der Herbst ist aber nicht nur ein toller Malersmann - nein er ist auch berüchtigt für nebelige und nasskalte Tage.

Einladung zur Weihnachtsfeier

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am Sonnabend, dem **06.12.2014 ab 14.00 Uhr** in der Gemeinde statt. Alle Senioren erhalten dazu noch eine gesonderte Einladung.

Die Betreuer



Stadt Schkölen

Entsorgungstermine im November/Dezember 2014 für Schkölen und Orte

Die gelben Tonnen werden abgeholt in Graitschen/H.
Am Dienstag, den 11.11., 25.11., 09.12. und am 23.12.2014

In Rockau und Wetzdorf
Am Freitag, den 14.11., 28.11., 12.12. 2014 und
Am Sonnabend, den 20.12.2014

in allen anderen Orten
am Montag, den 10.11., 24.11., 08.12. und am 22.12.2014

Die Hausmülltonnen werden abgefahren in allen Orten
am Montag, den 10.11., 24.11., 08.12. und am 22.12.2014

Die blauen Tonnen stellen Sie bitte bereit in Graitschen/H.
am Dienstag, den 18.11., 02.12., 16.12. und am 30.12.2014

in Rockau und Wetzdorf
am Freitag, den 21.11., 05.12., 19.12.2014

in allen anderen Orten
am Montag, den 17.11., 01.12., 15.12. und am 29.12.2014

Einladung zur Einwohnerversammlung

Donnerstag, 13.11.2014 19.00 Uhr
Saal Rittergut

Thema:

- Auswertung des Jahres 2014
- Schwerpunkte der kommunalen Entwicklung 2015

Das sollten Sie lesen....

Liebe Einwohner,

es ist unglaublich, wir nähern uns mit Riesenschritten dem Jahresende. Noch will man es ja gar nicht wahr haben, aber wir reden von Winterzeit, Weihnachtsveranstaltungen und die meisten haben auch ihre Planungen hinsichtlich der Silvesterfeier schon abgeschlossen. Gut, dass es bis dahin noch ein paar Wochen sind, denn noch muss einiges passieren in Schkölen und auch den Orten.

Unsere Baumaßnahmen gehen gut voran. Sehr zufrieden bin ich mit dem Baufortschritt in der Burgstraße. Die Männer der Baufirma Straßen- und Tiefbau Osterfeld leisten eine sehr gute Arbeit. Allein der Abschnitt Landesstraße am Ratskeller ist eine Woche schneller fertig geworden als geplant. Damit konnte schon nach 2 Wochen der Verkehr auf dieser doch erstaunlich viel befahrenen Straße wieder frei gegeben werden. In der Mönchsbachstraße ist die bituminöse Tragschicht fertig eingebaut. Jetzt geht es noch darum, den Deckenschluss zu realisieren. Wie wir das machen wollen, hatte ich ja schon in der letzten Ausgabe beschrieben. In der Mönchsbachstraße und der Gerbergasse haben wir vor dem Einbau der Deckschicht an einigen Stellen noch ein Kabel für die Straßenbeleuchtung verlegt, so dass auch dort nachts wieder die Lampen brennen werden.

Wie es konkret 2015 mit den weiteren Bauabschnitten hinsichtlich des Schmutzwasserkanals weitergeht, wurde am 30. Oktober mit dem Straßenbauamt Ostthüringen, der Verkehrsbehörde des Landratsamtes, der JES- Verkehrsgesellschaft und dem ZWE Eisenberg sowie uns als Stadt Schkölen abgestimmt. Beginnen wird es nach dem Winter mit dem Taubenherd und ein Stück Eisenberger Straße bis etwa Ende des Grundstückes Lemm, anschließend wird sich die Zschorgulaer Straße ab Kreuzungsbereich bis Ende Grundstück Kitze und danach soll noch die Eisenberger Straße ab dem Grundstück Lemm bis Einfahrt Schköland folgen. Ob dann auch noch die Karl-Marx-Straße gebaut werden kann, wird der Baufortschritt zeigen. Da kann aber der Kalender auch schon eine 2016 zeigen. Auf jeden Fall stehen uns noch 2 aufregende Jahre ins Haus. Wohl dem, der sich mit den Schleichwegen in der Stadt auskennt. Nur manchmal enden die eben auch in einer Baugrube.

In Hainchen rollt der Verkehr wieder auf der Kreisstraße. Obwohl nur auf 4,20m ausgebaut, entpuppt sich dieses Stück schon als Rennstrecke. Mit dem Umziehen der Wethauspatzen in ihr angestammtes Quartier müssen wir hier Schilder platzieren, um ein freiwilliges Tempo „30“ zu erreichen. Was ich an dieser Straße sehr schön finde, ist, dass der langgediente Bürgermeister Hermann Leidiger aus seinem Garten nun endlich auf diese sanierte Straße sehen kann.

Mit dem Umbau des Kindergartens habe ich langsam Bauchschmerzen, dass wir das Dach zugedeckt kriegen. Die Dachdeckerfirma aus Weißenfels, die entsprechend der Ausschreibung den Zuschlag erhalten hat, findet immer wieder eine andere Ausrede, warum die Arbeiten nicht weiter gehen. Zumal wir jetzt noch eine Witterung haben, wo das alles problemlos gehen könnte. Was wäre bei einem Wintereinbruch? Glauben Sie mir, wir tun alles, um die Firma (ohne Rechtsstreit) auf die Baustelle zu bekommen. Ich hoffe, es gelingt uns auch. Und vielleicht sind bis zum Erscheinungsdatum des Amtsblattes auch die Arbeiten wieder angelaufen.

Für uns eine ruhige, aber nichts desto trotz eine sehr wichtige Baustelle ist derzeit der Umbau im Ärztehaus. Wichtig deshalb,

weil das unsere medizinische Versorgung in der Zukunft sichert. Die medizinische Versorgung ist nun mal ein sehr wesentlicher Faktor für die Attraktivität einer Region.

Abschließend für heute gestatten Sie mir einen Blick auf die Kultur. Im heutigen Amtsblatt finden Sie eine ganze Reihe von sehr attraktiven Angeboten in der nächsten Zeit. Speziell hinweisen möchte ich auf den vorweihnachtlichen Markt in der alten Apotheke am 15.11. mit einigen sehr interessanten Künstlern. Ich habe mir diesen Termin schon mal eingetragen und ich würde mich freuen, mit dem einen oder anderen von Ihnen bei einem Glas chilenischen Wein ins Gespräch zu kommen. Gesprächsstoff haben wir doch genug.

In diesem Sinn bleiben oder werden Sie gesund.

Ihr Bürgermeister Dr. Matthias Darnstädt

Ortsteil Hainchen



Mitteilung

Im November 2014 wird der Zweckverband Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Eisenberg (ZWE) die neue Trinkwasserleitung in der K 136 in der Ortslage Hainchen an das vorhandene Ortsnetz anbinden. Dazu sind verschiedene Schachtarbeiten notwendig. Hierbei kann es zu kurzfristigen Einschränkungen der Versorgung kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter der Telefonnummer (036691) 7 89-19 zur Verfügung.

B ö h m
Geschäftsleiterin

Gemeinde Silbitz



Silbiter Weihnachtsfeier 2014

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Silbitz / Seifartsdorf,

in altbewährter Tradition wollen wir auch in diesem Jahr unsere gemeinsame Weihnachtsfeier durchführen.

Im Namen des Bürgermeisters und der Rot-Kreuz-Gemeinschaft Silbitz möchte ich Sie alle recht herzlich zu einem besinnlichen, stimmungsvollen Nachmittag

am Mittwoch, dem 03. Dezember um 14.00 Uhr
ins Kulturhaus Silbitz einladen.

Gemeinsam möchten wir Sie auf das Weihnachtsfest einstimmen und würden uns über Ihren Besuch sehr freuen.

Polowy
1. Beigeordneter

Uhlrich
Seniorenbeauftragte und Rot-Kreuz-Gemeinschaft Silbitz

Vereine und Verbände

Die Schützen Gilde zu Schkölen 1814 e.V. informiert

Tag der offenen Tür

Anfang Oktober hatten die Schützen ins Schützenhaus eingeladen und boten Schießwettbewerbe mit Kurz- und Langwaffe an. Auch konnten sich die Besucher im Bogenschiessen versuchen. Die Stimmung war gut es wurde angeregt diese und jene Erfahrung ausgetauscht, waren doch die Mitglieder des Feuerwehrvereins gern gesehene Gäste.

Herzlichen Glückwunsch an Marko Schenker, Gerhard Niehle und Siegfried Schönau, sie dominierten im Kurzwaffenwettbewerb. Beim Wettbewerb mit der KK-Langwaffe hieß die Reihenfolge Siegfried Schönau, Hellmut Zaumseil und Lars Kroke.

6 Schützen zum Landespokal Kurzwaffe

Mitte November fahren 6 Schützen zum Landespokal nach Döbeln. Ziel ist es, hier mehrere Pokale zu erringen. Gute Chancen haben Schönau, Mikenda und Schenker.

3 Veranstaltungen im Dezember

Jedermann ist herzlich eingeladen. Ob zum Adventlagerfeuer oder zum Pokalschießen - die Schützen sagen: herzlich willkommen und Gut Schuss!

Einladung und Ausschreibung zum Adventlagerfeuer am Schützenhaus

am 5. Dezember 2014, ab 16.00 Uhr

Die Schützen Gilde zu Schkölen 1814 e.V. lädt herzlich zur gemütlichen Runde am Lagerfeuer bei leckerem Glühwein und deftigem Essen vom Rost ein.

Folgender Wettbewerb ist ausgeschrieben:

Schießen mit KK-Gewehr frei stehend, 5 Schuss

Frauen: mit Zielfernglas

Männer: über Kimme und Korn

Startgeld: 1,50 EUR

Nachschießen: 1,- EUR

Die Sieger erhalten einen Pokal

Wir wünschen viel Spaß und Gut Schuss.

Der Vorstand

Ausschreibung zum Wettkampf Nikolauspokal 2014

06. Dezember 2014 von 09.00 bis 12.00 Uhr

Schießanlage „Gut Schuss“ Schkölen, Schützenhaus

Wettkampf Frauen: KK - LW, 10 Schuss frei stehend
Startgeld: 3,- EUR inkl. Munition und Versicherung, NS 2,- EUR max. 2 x

Die drei Erstplatzierten erhalten Medaillen.



Wettkampf Männer: KK - KW, 10 Schuss Präzision, 10 Schuss Duell
Startgeld: 5,- EUR, NS 3,- EUR max. 2 x

Die drei Erstplatzierten erhalten Medaillen.

Ausschreibung zum Wettkampf Silvesterpokal 2014

31. Dezember 2014 von 09.00 bis 12.00 Uhr

Schießanlage „Gut Schuss“ Schkölen, Schützenhaus

Wettkampf Frauen: 1 Schuss auf Motivscheibe mit KK-LW ZF
Startgeld: 1,- EUR inkl. Munition

Wettkampf Männer: 1 Schuss auf Motivscheibe mit Bockflinte
Startgeld: 2,50 EUR inkl. Munition

Die Gewinner erhalten den „Silvesterpokal 2014“ und einen Ehrenpreis!

Gut Schuss!

Der Vorstand

Achtung!!!

Kaninchenausstellung am 22. und 23.11.2014 im Norddeutschen Hof in Königshofen



Hallo Ihr Züchter und Halter!

Wir laden Euch alle zur offenen Kreisausstellung nach Königshofen ein.

Die Ausstellung wird am **22.11.2014, 10.00 Uhr** durch den Gemeinschaftsvorsitzenden Herrn Martin Bierbrauer eröffnet. Dabei werden die besten Tiere ausgezeichnet.

Die Ausstellung steht unter dem Motto: „Auf Ihr Züchter und Halter! Groß und Klein, wir laden Euch alle in unserer Gemeinschaft ein.“! Wir haben alle ein gemeinsames Hobby „unsere Kaninchen.“

Die Ausstellung zeigt den Züchtern den Stand ihrer Zuchten, den Haltern gute Möglichkeiten sich neues Blut für Ihre Zucht zu holen.

Es stehen aus allen Rassen große, mittlere und kleine Tiere zu sehr guten Preisen zum Verkauf.

Die Ausstellung ist:

am **Samstag, 22.11.2014** von 09.00 - 17.00 Uhr und
Sonntag, 23.11.2014 von 09.00 - 15.00 Uhr

geöffnet.

Die Bewertung der Tiere findet am Freitag, 21.11.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Pressevertreter haben von 9. - 12.00 Uhr freien Zutritt.

Wir wünschen uns recht viele Besucher unserer Schau und wünschen allen Züchtern und Gäste einige schöne Stunden im Kreis Gleichgesinnter und ein gutes Händchen beim Kauf.

Die Versorgung der Besucher und Gäste wird durch die Wirtsleute des Norddeutschen Hofes sichergestellt.

Die Ausstellungsleitung

Veranstaltungen



Einladung zur Weihnachtsfeier

Alle Senioren der Ortsteile Hainchen und Kämmeritz sind herzlich zur Weihnachtsfeier am **Montag, den 08.12.2014 ab 14.00 Uhr** in das „Ruheneest“ nach Hainchen eingeladen.

Kettner
Ortsteilbürgermeister

Rückmeldung bitte bis zum 21.11.2014 an die Stadt Schkölen, Naumburger Str. 4, 07619 Schkölen, telefonisch unter 036694/4030 oder per Fax an 036694/40320.

Rückmeldung

Ich/Wir nehme(n) mit..... Personen an der Rentnerweihnachtsfeier am 08.12.2014 in Hainchen teil.

.....
Vor- und Nachname



Einladung zur Weihnachtsfeier

Alle Senioren der Ortsteile Dothen, Tünschütz, Poppendorf, Willschütz und Launewitz sind herzlich zur Weihnachtsfeier am **Mittwoch, den 03.12.2014 ab 14.00 Uhr** in das Dorfgemeinschaftshaus Dothen (ehemalige Gaststätte) eingeladen.

Albrecht
Ortsteilbürgermeister

Rückmeldung bitte bis zum 21.11.2014 an die Stadt Schkölen, Naumburger Str. 4, 07619 Schkölen, telefonisch unter 036694/4030 oder per Fax an 036694/40320.

Rückmeldung

Ich/Wir nehme(n) mit..... Personen an der Rentnerweihnachtsfeier am 03.12.2014 in Dothen teil.

.....
Vor- und Nachname



Einladung zur Weihnachtsfeier

Alle Senioren der Ortsteile Graitschen/Höhe und Grabsdorf sind herzlich zur Weihnachtsfeier am **Sonnabend, den 29.11.2014 ab 15.00 Uhr** in das Dorfgemeinschaftshaus Graitschen/Höhe eingeladen.

Spiegler
Ortsteilbürgermeisterin

Rückmeldung bitte bis zum 18.11.2014 an die Stadt Schkölen, Naumburger Str. 4, 07619 Schkölen, telefonisch unter 036694/4030 oder per Fax an 036694/40320.

Rückmeldung

Ich/Wir nehme(n) mit..... Personen an der Rentnerweihnachtsfeier am 29.11.2014 in Graitschen/Höhe teil.

.....
Vor- und Nachname



Einladung zur Weihnachtsfeier

Alle Senioren des Ortsteiles Rockau sind herzlich zur Weihnachtsfeier am **Freitag, den 05.12.2014 ab 14.00 Uhr** in das Dorfgemeinschaftshaus Rockau eingeladen.

Dierschke
Ortsteilbürgermeisterin

Rückmeldung bitte bis zum 21.11.2014 an die Stadt Schkölen, Naumburger Str. 4, 07619 Schkölen, telefonisch unter 036694/4030 oder per Fax an 036694/40320.

Rückmeldung

Ich/Wir nehme(n) mit..... Personen an der Rentnerweihnachtsfeier am 05.12.2014 in Rockau teil.

.....
Vor- und Nachname



Einladung zur Weihnachtsfeier

Alle Senioren der Ortsteile Nautschütz, Böhlitz, Zschorgula und Pratschütz sind herzlich zur Weihnachtsfeier am **Sonnabend, den 29.11.2014 ab 14.00 Uhr** in die „alte Schule“ Zschorgula eingeladen.

Patzschke-Wahl
Ortsteilbürgermeisterin

Rückmeldung bitte bis zum 18.11.2014 an die Stadt Schkölen, Naumburger Str. 4, 07619 Schkölen, telefonisch unter 036694/4030 oder per Fax an 036694/40320.

Rückmeldung

Ich/Wir nehme(n) mit..... Personen an der Rentnerweihnachtsfeier am 29.11.2014 in Zschorgula teil.

.....
Vor- und Nachname



Einladung zur Weihnachtsfeier

Alle Einwohner der Stadt Schkölen ab 60 sind herzlich zur Weihnachtsfeier am **Sonnabend, den 13.12.2014 ab 14.00 Uhr** auf den Ratskellersaal Schkölen eingeladen.

Dr. Darnstädt
Bürgermeister

Rückmeldung bitte bis zum 21.11.2014 an die Stadt Schkölen, Naumburger Str. 4, 07619 Schkölen, telefonisch unter 036694/4030 oder per Fax an 036694/40320.

Rückmeldung

Ich/Wir nehme(n) mit..... Personen an der Rentnerweihnachtsfeier am 13.12.2014 in Schkölen teil.

.....
Vor- und Nachname

Vorankündigung Weihnachtsmarkt

Am Samstag, den 6. Dezember wird in Schkölen der diesjährige Weihnachtsmarkt stattfinden.

Weihnachtliche Musik, Glühwein, Gebratenes vom Rost und aus der Pfanne - wir laden Sie herzlich auf den Platz am Rittergut in Schkölen ein

**Thomas Hüttig
und sein Team von der Jägerklause**

Schkölen 15.11.2014 - „Kunst und Kultur im Keller“ - ein kleiner aber feiner Kunsthandwerkermarkt

Am 15. November 2014 findet der erste kleine aber feine Kunsthandwerkermarkt „Kunst und Kultur im Keller“ statt. Schauplatz dieser Veranstaltung sind die historischen Kellerräume der ehemaligen Burgapotheke in Schkölen, Markt 1. Die Gastgeber Dr. Luis Ephrosi und die Künstlerin Petra Hildebrand (philart) mit ihrer „Offenen Kunstwerkstatt“ freuen sich auf alle, die ihren Lieben oder sich selbst gern etwas Besonderes schenken möchten.

Holzkünstler (Holzuhren, Holzschmuck, Spielzeuge aus Holz u.v.a.m.), Keramiker, Kerzenzieher, Grafiker, Likörhersteller, Kräuterschuppen, Pflanzgefäßhersteller, Schmuckdesigner, bringen mit Kunst und Können den Glanz in den Keller.

Die der Veranstaltung wird kulturell umrahmt von der Gesangskünstlerin Christine Thalmann aus dem Brandenburgischen mit Songs teilweise aus ihrer eigenen Feder und dem Märchenerzähler Jörg Schlutter aus Mohlsdorf (Teichwolframsdorf). So ist also für Groß und Klein etwas dabei.

Erwachsene Gäste zahlen für diesen bunten Künstlermix 1,50 EUR Eintritt und Kinder ab 14 Jahren 1,00 EUR.

Ein Dankeschön geht an dieser Stelle an die Stadt Schkölen, insbesondere an den Bürgermeister Dr. Darnstädt, der den Veranstaltern bei diesem Projekt mit Rat, Tat und guten Ideen zur Seite stand.

Trödel- und Büchermarkt in der Holzmühle

In der Holzmühle in Kämmeritz findet der nächste Trödel- und Büchermarkt statt. Am Freitag, den 21.11., sind die Türen von 14:00 bis 19:00 Uhr geöffnet und am Samstag, den 22.11., von 10:00 bis 18:00 Uhr. Da die Waren innerhalb der Räumlichkeiten der Holzmühle angeboten werden, braucht sich niemand vor schlechtem Wetter zu fürchten und kann sich ganz auf Bücher, Videos und DVDs, Haushalts- und Geschenkartikel, Glas- und Porzellan-, Holz- und Korbbwaren, technische Geräte, Spielsachen und vieles mehr freuen.

Schon das ganze Jahr über kamen wieder neue Waren in der Holzmühle an, so dass es auch viele Neuheiten zu entdecken geben wird. Und der große Erfolg des Marktes im Rahmen des Holzmühlenfestes zeigte einmal mehr die Beliebtheit des Angebots. Karina Wiesenthal, die Organisatorin des Marktes, dankt daher diesmal auch besonders den Spendern der Waren, ohne die diese Märkte nicht durchführbar wären.

Zu Entdecken gibt es auf jeden Fall für jeden etwas und alle Interessenten sind deshalb herzlich eingeladen.

1. Spielzeugmarkt am 08.11.14

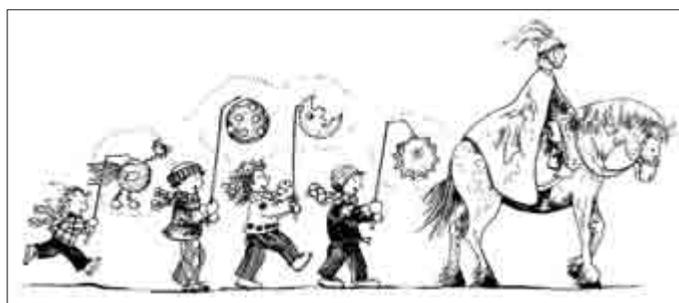
Am 08.11.14 in der Zeit von 08:00 - 12:00 Uhr findet auf dem Ratskellersaal in Schkölen der 1. Spielzeugmarkt statt.

Angeboten werden soll / kann: Spielzeug, Bücher, Kuschtiere, Kinderfahrräder etc,

Anmeldungen unter spielzeugmarkt-schkoelen@web.de oder 036694-20108 10% von dem Verkaufserlös kommen den Schulförderverein-Schkölen e.V. und dem Kindergarten in Schkölen zu Gute.

Kristin Lommatzsch

Kindertagesstätten



Laternenumzug zum Martinsfest

am 11.11.2014 in Schkölen

16.30 Uhr Beginn mit einer Martinsfeier in der Kirche
Ca. 17.00 Uhr Martinsumzug
Abschließend Verteilung der Martinshörnchen auf dem Busplatz

**Ev. Kindergarten
Villa Kunterbunt**

21. Laternenfest



Am **11.11.2014** laden wir alle recht herzlich ein, das Laternenfest mit uns gemeinsam zu feiern. Wir treffen uns um **18.30 Uhr** am Ortsausgang Königshofen in Richtung Gösen.

Begleitet vom Spielmannszug Königshofen, ziehen wir durch den Ort. Anschließend können sich alle bei einem Tee oder einem Glas Glühwein im Kindergarten aufwärmen. Für Hungerige braten wir wieder Roster!

Wir erwarten Euch mit Euren bunten Laternen.

Vor unserem gemeinsamen Umzug haben Interessierte die Möglichkeit in der Kirche zu Königshofen mehr über Martin zu hören und Martinshörnchen miteinander zu teilen.

Beginn: 17.45 Uhr

Die Kita „Heideknirpse“ Königshofen



Schulnachrichten

Fußballtag an der GS Crossen

Am Donnerstag, dem 02.10.2014 fand für alle fußballinteressierten Schüler der GS Crossen ein Fußballtraining statt. Nach der Erwärmung übten sich die Mädchen und Jungen begeistert im Trippeln, Abspielen und führten Torschussübungen aus verschiedenen Ausgangspositionen durch. Den Abschluss bildete ein spannendes Fußballturnier, bei dem alle Schüler ihr Bestes gaben und ihre neu erlernten Techniken anwenden konnten. Freudestrahlend nahmen die Kinder am Ende ihre Medaille entgegen. Dieser aufregende Fußballtag wurde von Herrn Bernd Tipold (Inhaber eine Fußballschule in Chemnitz) durchgeführt.

Ein großer Dank gilt weiterhin den fleißigen Spendern: Leimers Eck, Blumenfachgeschäft Sonnenblume, Landgasthof Elstertal in Ahlendorf, Autohaus Zausch e.K., W&S Maler GmbH, Tischlerei Buff GmbH, KFZ Reparatur-Service Dölle und Frau Seidler, die das ganze Training organisiert hat.

Ohne Ihre Unterstützung, wäre dieses tolle Erlebnis nicht möglich gewesen.

Kollegium der GS Crossen



Kirchliche Nachrichten

Evangelischer Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld

mit den Gemeinden Schkölen, Zschorgula, Großgestewitz, Meyhen und dem Kirchspiel Osterfeld

Kontakt:

Evangelisches Pfarramt Schkölen
Markt 7
07619 Schkölen
Tel: 036694 - 20 513
Mail: email@kirche-schkoelen.de

Sprechzeiten:

Herr Gaudigs (v.a. Friedhofsangelegenheiten Schkölen): Mo - Fr
10:00 - 11:30 Uhr
Pfarrer Johannes Alex: nach Vereinbarung (Tel.: 036693 - 232 141)

www.kirche-schkoelen.de

Gottesdienste

Monatsspruch November: „Lernt, Gutes zu tun! Sorgt für das Recht! Helft den Unterdrückten! Verschafft den Waisen Recht, tretet ein für die Witwen!“ Jes 1,17

Sonntag, 09.11.2014

Schkölen 10:30 Uhr Gottesdienst zum Weltweiten Gebetstag für verfolgte Christen; mit Kindergottesdienst

Dienstag, 11.11.2014 (Martinstag)

Schkölen 16:30 Andacht zum Martinstag mit anschl. Umzug (Alex + Kindergarten-Team)

Sonntag, 16.11.2014

Haardorf 09:00 Uhr Gottesdienst* mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag für Haardorf und Goldschau (Alex)
Großgestewitz 10:30 Uhr Gottesdienst* mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag (Alex)
Schkölen 10:30 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag (Franke)

Mittwoch, 19.11.2014 (Buß- und Betttag)

Eisenberg (Stadtkirche) 19:30 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag

Sonntag, 23.11.2014 (Ewigkeitssonntag)

Zschorgula 09:00 Uhr Gottesdienst* mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag für Zschorgula und Schkölen (Alex)
Osterfeld (Lissen) 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag für Osterfeld, Löbitz und Waldau (Junghans)
Weickelsdorf 10:30 Uhr Gottesdienst* mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag für Weickelsdorf und Kleinhelmsdorf (Alex)
Meyhen 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag (Junghans)

Sonntag, 30.11.2014 (1. Advent)

Osterfeld (Lissen) 14:00 Uhr Familien- und Singlegottesdienst mit anschl. Kaffeetrinken (Dix/Junghans)

* Gottesdienste mit Sternchen sind Kennenlerngottesdienste mit Johannes Alex: kurzer Gottesdienst (ca. 1/2 Stunde), dann Zeit für Gespräch und gegenseitiges Kennenlernen

Sonstige Veranstaltungen

Kinder und Jugendliche

Boxenstopp - der Kindernachmittag (Gemeindehaus Schkölen, Markt 7): mittwochs 16:00 - 18:00 Uhr

Christenlehre (Pfarrhaus Osterfeld, Lissen, Naumburger Straße 1): freitags, 14.11. / 28.11. / 12.12. (Weihnachtsfeier), jeweils 16:00 - 17:30 Uhr

Konfirmandenkurs (Eisenberg, Markt 11): 7. Klasse am Fr, 14.11. und 5.12. / 8. Klasse am Fr, 28.11., jeweils 16-20 Uhr

Erwachsene und Senioren

Bibeltreff Schkölen (Gemeindehaus, Markt 7): dienstags, 18.11. / 2.12. jeweils 20:00 Uhr

Frauenhilfe Schkölen (Gemeindehaus, Markt 7): Di, 18.11., 14:00 Uhr mit Ehepaar Schmidt (Bericht über Tansaniareise)

Die neue Frauenrunde (Pfarrhaus Zschorgula, Zschorgula 31): Mi, 12.11., 16:00 Uhr

Frauenhilfe Osterfeld (Pfarrhaus Osterfeld, Lissen, Naumburger Straße 1): Kontakt über Frau Klenke (034422 30359)

Musikalische Kreise

Gospelchor: Probe in Osterfeld; Kontakt über Elvira Mahler (034422 - 61868)

Gemeindebibliothek in der Kirche Haardorf

offen dienstags, 11.11., 14:00 - 15:00 Uhr; Kontakt: Bärbel Jung-hans (034422 - 300237)

Weitere Informationen

Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr gibt es die Möglichkeit, sich an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ zu beteiligen. Verschenken Sie ein kleines Stück Weihnachtsfreude - einen Funken Hoffnung für Kinder, die ohne ein solches Schuhkartonpäckchen kein Weihnachtsgeschenk hätten. Hinweise zum Packen der Päckchen finden Sie unter <http://www.geschenke-der-hoffnung.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/so-gehts/> oder über die ausgelegten Infolyer.

Bis zum 11.11. können Sie Ihr Schuhkartonpäckchen hier abgeben:

- im Pfarramt Schkölen
- Kindergarten Schkölen
- beim Raumausstatter Forner (Taubenherd 3, Schkölen)
- in der Apotheke Osterfeld
- am 11. November um 16:30 Uhr zur Martinsfeier in der Schköleiner Kirche

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Katholische Pfarrgemeinde Eisenberg

Pfarrkirche am Friedenspark, 07607 Eisenberg
Pfarrhaus Jenaer Str. 12, 07607 Eisenberg
Telefon: 036691/4 21 33 Fax: 036691/8 37 12
e-mail: kath.pfarrei-eisenberg@t-online.de

Reguläre Gottesdienste

sonntags 10:30 Uhr

(Besondere Gottesdienste nur an Ostern und Weihnachten, nach Mitteilung)

Adventsmusik in der Kirche zu Thierschneck



Am Freitag, dem 28.11.2014 findet um 19.00 Uhr in der Thierschnecker Dorfkirche die traditionelle Adventsmusik statt. Der Posaunenchor aus Wetzdorf, der Chor aus Frauenprießnitz /Thierschneck, Jörg Weber an der Orgel und Frau Pastorin Wolf werden diese Adventsmusik gestalten. Anschließend wird es selbst gebackene Plätzchen, Glühwein und Tee geben. Die Kirchgemeinde Thierschneck lädt dazu recht herzlich ein.

Sonstiges

Nächster Redaktionsschluss

Donnerstag, den 27.11.2014

Nächster Erscheinungstermin

Montag, den 08.12.2014

Neubeginn für den Saaleradweg zum 20-jährigen Jubiläum

Am Dienstag, den 09. September, hat sich der Verein „Saaleradweg“ gegründet. Der Zweck des neu gegründeten Saaleradweg Vereins ist vor allem die Förderung und der Ausbau des Radfernweges sowie die Umsetzung und Fortschreibung des Marketingkonzeptes für den Radweg.

Jena, 09. September 2014 - Am Dienstagnachmittag wurde durch die anwesenden neun Gründungsmitglieder die Vereinsatzung beschlossen und somit der neue Verein „Saaleradweg“ mit Sitz in Jena gegründet. Im Verein engagieren sich am Radweg liegende Kommunen, Landkreise, Städte und Gemeinden länderübergreifend aus Bayern, Thüringen und Sachsen-Anhalt für die Weiterentwicklung des Saalaradweges entlang der Saale von der Quelle in Zell bis zur Mündung in Barby. Die Gründungsmitglieder sind der Landkreis und die Stadt Hof, der Saale-Holzland-Kreis, die Stadt Jena, der Salzlandkreis, die Städte Bernburg, Alsleben und Nienburg als auch die Gemeinde Plötzkau. „Der Saaleradweg erfreut sich zwar reger Beliebtheit, dennoch ist das Potential der schönen Saaleregion noch lange nicht ausgeschöpft“, so Denis Peisker, Dezernent für Stadtentwicklung & Umwelt der Stadt Jena und neugewählter Vorstandsvorsitzender des Vereins. Die Leitung des Vereins obliegt ihm gemeinsam mit den weiteren gewählten Vorstandsmitgliedern, dem Oberbürgermeister der Stadt Hof, Dr. Harald Fichtner (1. Stellvertreter), Tilo Wechselberger, Fachdienstleiter für Kreis- und Wirtschaftsentwicklung des Salzlandkreises (2. Stellvertreter) und den beiden Besitzern Harald Kramer, Vorstandsvorsitzender des Thüringer Tourismusverbandes Jena-Saale-Holzland e.V. (in Vertretung für den Saale-Holzland-Kreis) und Hermann Seiferth, Leiter der Hauptverwaltung des Landkreises Hof.

Mit dem neuen Verein sollen die Weichen für den Saaleradweg neugestellt und dessen infrastrukturelle Entwicklung sowie Vermarktung intensiviert und mit neuer Kraft angegangen werden. Dafür werden innerhalb des Vereins zwei Arbeitsgruppen „Marketing“ und „Infrastruktur“ gebildet, in denen die zuständigen Mitarbeiter aus den jeweiligen Gebietskörperschaften bzw. der touristischen Organisationen aktiv zusammen arbeiten. Eines der ersten Projekte des Vereins ist die Erstellung einer neuen Informationsbroschüre zum Saaleradweg, welche bis zum Start der Radsaison 2015 vorliegen soll.

Dringend bedarf es auch der Überarbeitung und Neugestaltung des Webauftrittes des Radweges, welcher im Nachgang an die Broschüre erarbeitet wird. Angepasst an die Nachfrage der Zielgruppe der Radler sollen die Aufarbeitung infrastruktureller Mängel sowie eine einheitliche Beschilderung und Infotafeln am Radweg im Fokus der AG „Infrastruktur“ stehen.

Zentral gesteuert werden sollen die Projekte des Vereins und alle Aufgaben von der Geschäftsstelle.

Die Gründungsmitglieder einigten sich darauf, die Leitung der Geschäftsstelle mittels eines Geschäftsbesorgungsvertrages an den Thüringer Tourismusverband Jena-Saale-Holzland e.V. zu übertragen. Seinen Sitz und die neue Geschäftsstelle wird der Verein Saaleradweg somit in der Oberlauengasse in Jena, in den Geschäftsräumen des Tourismusverbandes, haben. Die Nähe zur Jena-Touristinformation wollen die Partner unter anderem für die aktive Ansprache der Radgäste nutzen.

Die Teilnehmer der Gründungsversammlung zeigten sich überaus zufrieden mit den Ergebnissen.

Nach dem mehr als zweijährigen Ringen um eine Neugliederung der kooperativen Zusammenarbeit am Saaleradweg, hatten sich die Partner letztlich zur Gründung eines Vereins entschlossen. Nun will man gemeinsam nach vorn schauen und die Vermarktung des Radweges aktiv angehen. Die erste Sitzung des neuen Vorstands ist nach erfolgreicher Eintragung des Vereins, dann für Anfang Dezember 2014 in Hof geplant.

Ansprechpartner:

Sylvana Hapke
Verein Saaleradweg
c/o Thüringer Tourismusverband Jena-Saale-Holzland e.V.

Oberlauengasse 3
07743 Jena
Tel. +49 3641 3479990
Fax +49 3641 3479992
hapke@saaleland.de

Saaleland Kalender 2015 erschienen

Ein fotografischer Spaziergang durch das gesamte Saaleland

Camburg, 12.9.2014 Die Neuauflage unseres Saaleland Kalenders 2015 ist ein fotografischer Spaziergang durch das gesamte Saaleland mit dreizehn reizvollen Motiven.

Der Kalender mit regionalen Veranstaltungstipps zu jedem Monat erscheint in diesem Jahr in leicht verändertem Format. Er ist etwas größer geworden um den brillierenden Fotos der Region, welche mehrheitlich wieder in Kooperation mit dem Fotoclub Unifok Jena e.V. entstanden, mehr Raum zu geben.

„Der Verkaufserfolg des Kalenders in den vergangenen fünf Jahren bestätigt uns in unserer Arbeit sowie in der Limitierung der Auflage auf 500 Kalender pro Jahr. 200 Stück der Kalender waren vorbestellt und sind bereits verkauft. Wir haben zahlreiche Stammkunden, wie Dornburg Zement, die jedes Jahr eine beträchtliche Anzahl an Kalendern als Geschenk, z.B. an Geschäftspartner einkaufen. Wir würden uns dennoch freuen, wenn auch unsere Mitglieder, insbesondere die Kommunen diesem Beispiel folgen und ein gewisses Kontingent erwerben würden“, berichtet der Vorstandsvorsitzende des Th. Tourismusverbandes Jena-Saale-Holzland e.V. (TTV), Harald Kramer.

Wie im vergangenen Jahr zielt das Titelbild erneut ein prämiertes Landschaftsportrait der Saale von Jürgen Krumbholz. Das Foto zeigt die Saale bei Wichmar mit ihren charakteristischen Muschelkalkfelsen in einer traumhaften Herbststimmung und ging als Viertplatziert im Rahmen des Fotowettbewerbes des Tourismusverbandes „Das Saaleland im Wechsel der Jahreszeiten“ hervor. Ebenfalls aus dem Fotowettbewerb des TTV stammt das Foto, welches das Oktoberblatt zielt. Es gehört zur Siegerserie des Fotowettbewerbes „Blick vom Weinberg am Käuzchenberg auf Jena“ von Sieglinde Krepler.

Selbstverständlich ist auch unsere Königin des Saalalats, die Leuchtenburg, wieder im Kalender vertreten und zielt in einem poetischen Frühlingsszenario den März. Im April gibt es ein stimmungsvolles Bild aus dem Moor Bad Klosterlausnitz. Auch ein traditionelles Fest wurde durch Herrn Enkelmann festgehalten. Es präsentiert eine Tanzszene auf dem Reinstädter Landmarkt im Mai. Ein ganz anderes, aber charakteristisches Bild unserer Region, zeigt in diesem Jahr der August - eine beeindruckende Luftaufnahme vom Verkehrslandeplatz Jena-Schöngleina, welcher seit diesem Jahr auch Mitglied im TTV ist, so Harald Kramer.

Abgebildet sind weiterhin Motive, die unsere Tourismusregion in ihrer ganzen Schönheit über das Jahr hinweg darstellen. So sind u.a. die schneebedeckte Wöllmisse, der Tempel im Park von Bad Köstritz, die Saaleflößerei bei Oberkrossen, die Zietschkuppe im Gleistal sowie eine Innenaufnahme der Schloßkirche Eisenberg zu sehen.

„In den nächsten Jahren wollen wir uns auf verschiedene Themen in den Kalendern konzentrieren. Denkbar wären beispiels-

weise historische Architektur oder traditionelle Feste“, kündigte Sylvana Hapke, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes, an.

Der Kalender ist ab dem 19.9.2014 in den Tourist-Informationen in Kahla, Stadtroda, Eisenberg, Bad Klosterlausnitz und Bad Köstritz sowie in den Buchläden in Eisenberg, Stadtroda und Hermsdorf erhältlich. Darüber hinaus ist der Kalender bereits jetzt in der Jena Tourist-Information sowie in den Thalia-Buchhandlungen in der Goethe Galerie und der Neuen Mitte zu haben.

Ansprechpartner: Sylvana Hapke

Geschäftsführerin
Thüringer Tourismusverband Jena-Saale-Holzland e.V.
Margarethenstraße 7/8, 07768 Kahla
Tel. 0049 - 36424 - 82002
hapke@saaleland.de

Erinnerungen an den Kraftathleten Milo Barus

Auf den Plakaten stand es: Milo Barus, der in aller Munde bekannte Kraftmensch kommt nach Krossen in das dortige Klubhaus, um seine Kraftkünste zu zeigen. Nun endlich hatten wir auch einmal die Gelegenheit, diesen Menschen aus aller nächster Nähe kennen zu lernen. Wir waren 4 Freunde so um die 14 Jahre alt und zogen in voller Erwartung von Hartmannsdorf nach Krossen und reihten uns in die lange Reihe der um Einlass betenden mit ein.

Milo Barus selbst saß an der Kasse recht unscheinbar und kassierte den Eintritt und das ganz allein. In einen Bademantel gehüllt saß er dort, freundlich zu jedem und eher etwas zurückhaltend. Für uns ein älterer Herr, der zwar kräftig aussah, den man aber nie solche Kraftakte von denen wir gehört hatten, zutrauen konnte. Der Saal war voll bis auf den letzten Platz belegt, und die Orts-Feuerwehr sorgte für die nötige Ordnung.

Milo Barus begann mit seinem Programm, dass zwei Stunden dauern sollte. Zuerst entledigte er sich seines Bademantels und hervor kam ein mit Muskeln geformter Körper, den er dem stauenden Publikum in allen Posen und Richtungen zeigte.

Als erstes im Programm ließ er sich straff gezogene Ketten von erheblicher Stärke um seinen Körper und den Bizeps spannen, um sie dann allein durch Anspannung seiner Muskeln zu sprengen. Seinen Körper benutzte er dann als Amboss, indem er Stahlstangen von 15 mm Stärke auf seinem Körper hämmerte und zu einem großen U formte. Starke Männer aus dem Publikum forderte er dann auf, dieses U wieder gerade zu biegen, was aber keinem gelang. Weiter ging es mit dem drehen von Hufeisennägeln zu Korkenziehern die er unter dem staunenden Publikum verteilte.

Weiter: Nägel von beachtlicher Länge, die er mit der Faust durch eine Holzbohle schlug, um sie dann mit den Zähnen wieder heraus zu ziehen. Als sehr spektakulär fanden wir folgenden Kraftakt. Eine etwa 120 kg schwere Mine oder Bombe, die nur einen Beißgriff besaß, schob er herein und forderte die starken Männer aus dem Saal- Publikum auf, dieses „Monster“ anzuheben. „Wer diese Mine bis Kniehöhe anhebt, dem spendiere ich ein Fass Bier“ lautete Milos Aufforderung. Zwei ortsansässige Hünen begaben sich zu dem Objekt und versuchten sich. Einer brachte dieses Gewicht unter sichtbarer großer Anstrengung etwa 5 cm hoch, während der andere kapitulieren musste.

Dann trat Milo auf. Er biss in den einzigen Griff konzentrierte sich kurz und schwang diese Bombe ohne zutun der Arme über seinen Kopf und setzte sie anschließend danach sanft zurück auf den Boden. Eine fantastische Leistung!

Ohne Unterbrechung eilte Milo von einer Nummer zur anderen. Skatkarten zerreißen schien ihn großen Spaß zu machen, was wohl für ihn die Pausenfüller waren. Dabei beließ er es nicht bei der einfachen Variante, sondern er legte die zerrissenen Teile der Karte übereinander und zerkleinerte diese, jetzt jedoch in doppelter Stärke noch einmal.

Ich selbst und vier meiner Freunde begaben sich nach Milos Aufforderung auf die Bühne zu einer weiteren Kraftnummer. Jeder von uns wog etwas mehr als 50 kg. Milo platzierte uns auf seine ausgestreckten Arme, um dann einige Runden Walzer mit dieser Last zu tanzen.

Auch recht spektakulär war folgendes. Mit sichtbarer Anstrengung trugen zwei Männer einen großen Stein in den Saal. Der Aufforderung nach einem Mann der den Umgang mit einem Vorschlaghammer hat, meldete sich der Dorfschmied. Milo kniete sich in die Hocke, ein Tuch wurde ihm in den Nacken gelegt und darauf wurde nun dieser Steinbrocken gelegt.

Der Schmied sollte nun mit voller Kraft den Stein zerschlagen. Scheinbar kam ihm das große „Muffensausen“ und er schlug wohl nur so zu, ohne das sich am Stein etwas bewegte. Milos Aufforderung doch stärker zuzuhauen kam er dann aber nach. Es wurde noch mehr Sicherheitsabstand im Publikum gefordert um sicher zu gehen, dass sich keiner im Publikum verletzen konnte. Und dann holte der Schmied aus. Mit voller Kraft schlug er auf den Stein, der dann auch nur nach diesen einen kräftigen Hieb in mehrere Stücke zerfiel. Milo stand auf, verbeugte sich, schüttelte den Staub vom Körper und bereitete sich auf die nächste Schau vor. Milo war ja kein junger Mann mehr und trotzdem absolvierte er einen Kraftakt nach dem anderen. Die Leute waren begeistert und überschütteten ihn mit viel Beifall.

Der letzte Kraftakt des zweistündigen Programms war wohl auch das kaum für möglich gehaltene. Vier Männer trugen unter Anstrengung ein Kinderkarussell mit vier Sitzen auf die Bühne und platzierten es auf Milos Brust. Dann wurden auf die Sitze des Karussells vier Mädels gesetzt und los ging es. Das Karussell wurde gedreht und Milo lag auf dem Rücken und hatte die gesamte Last auf der Brust. Ich weiß nicht wie viel Gewicht das alles zusammen war. Für mich war dies eine unglaubliche Leistung. Die Kraftleistungen von damals sind mir bis heute nachhaltig in Erinnerung geblieben, selbst wenn man bedenkt das Milo in seiner Glanzzeit noch größere Leistungen vollbracht hatte, war doch diese Leistung in Krossen ein für mich einmaliges großes Erlebnis.

**Rolf Strauß
Hartmannsdorf**

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Liebe Crossener Bürgerinnen und Bürger,

im letzten Monat hat mich eine freudige Nachricht erreicht: Unsere Gemeinde hat die Möglichkeit erhalten, dass neben der derzeit gesperrten Ahlendorfer Brücke auch die Brücke am Floßhaus, der durch das Hochwasser im letzten Jahr zerstörte Deich in Ahlendorf, sowie die Straße am Mühlberg, in Stand gesetzt werden können. Dank eines Fördermittelprogramms sollen alle vier Baumaßnahmen zu 100% durch EU- Fördermittel finanziert. Somit können diese wichtigen Verkehrspunkte bzw. Hochwasserschutzvorrichtungen auch ohne Eigenmittel der Gemeinde realisiert werden.

Derzeit bin ich gemeinsam mit unserer Kämmerin Frau Troll und den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschuss damit beschäftigt den Haushalt für 2015 aufzustellen.

Bei allen Schwierigkeiten einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen, stehe ich auch hier in erster Linie für Ehrlichkeit und Klarheit. Mir ist es wichtig, die tatsächliche Finanzsituation unserer Gemeinde darzustellen und keinerlei Zahlen „schön“ zu rechnen. Ich möchte das jeder den tatsächlichen Haushaltsstand unserer Gemeinde kennt und kein falsches Bild über die aktuelle finanzielle Lage entsteht. Alles andere wäre weder gegenüber den Gemeinderäten, die letztlich über den Haushalt entscheiden müssen, und insbesondere gegenüber Ihnen nicht fair. Nur durch Haushaltswahrheit können wir als Gemeinde realistisch einschätzen welche Projekte für uns finanziell realisierbar sind.

Einen genauen finanziellen Überblick möchte ich Ihnen zu unserer nächsten Einwohnerversammlung am 27.11 im Klubhaus darstellen.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern unseres 10. Teichfests bedanken. Bei buntem Straßentreiben in der Flemmingstraße, musikalischer Umrahmung und kulinarischen Köstlichkeiten haben hunderte Gäste zum Erfolg des Jubiläumsteichfests beigetragen. Mir hat dieses Teichfest erneut deutlich gemacht: Crossen ist, was wir daraus machen.

Aber auch in diesem Jahr wäre dieses wunderbare Fest ohne Helfer und Sponsoren nicht möglich gewesen, daher möchte ich mich bei all den Menschen bedanken die zum Gelingen des 10. Teichfests beigetragen haben. Dies waren in erster Linie der Feuerwehrverein Elstertal/Crossen, die Feuerwehr Crossen, der Elstertaler Burschenschaftsverein, die Schalmeienkapelle Wetterzeube und die Watzdorfer Honky-Tonk-Band.

Weiterhin haben uns folgende Firmen mit Geld- oder Sachspenden unterstützt:

- Spezial Verlegebetrieb Holze (SVH)
- Fotodesign Pustebume
- Blumenfachgeschäft „Sonnenblume“
- Partyteam Borzym
- Honda-Autohaus Zausch
- Silbitz Guss GmbH
- Co-tech Matz
- Naturstein Vogel
- KfZ-Reperatur-Service Dölle
- Lebensmittelmarkt Seidel
- Channoine-Kosmetik Karin Kühn
- KfZ & Reifenservice Münzer
- Dachbau Brandt
- Hebamme Nancy Bruhnke
- ARAG Versicherung Jens Lihs
- HAARwerkstatt Ulrike Sieler
- AMF Metall- und Fahrzeugbau Art
- Walther Baumaschinen & Geräte
- RMW Kabelsysteme GmbH
- Fa. Uwe Bretschneider
- Garten und Landschaftsbau Ronny Rönsch
- Fa. Bache Bäder-Wärme-Luft
- Fa. Dorno
- Agrargenossenschaft Buchheim-Etzdorf

Und auch die Vorbereitung für unseren diesjährigen Weihnachtsmarkt sind bereits in vollem Gange. Dieser wird am Samstag den 06. Dezember auf dem Kirchplatz stattfinden.

Gerne möchte ich Sie auch auf den diesjährigen Kalenderverkauf der Sparkasse aufmerksam machen. Ich habe mich sehr gefreut, dass der diesjährige Erlös aus dem Verkauf für ein Spielgerät auf unserem Piraten-Spielplatz eingesetzt werden soll.

Auch möchte ich Sie gerne darauf hinweisen, dass Sie auch in diesem Jahr den Jahreswechsel im Saal unseres Klubhaus feiern können. Karten hierfür können sie bei „Leimers Eck“ erwerben.

Leider folgt auf viele gute Nachrichten in diesem Monat auch eine schlechte: Bedauerlicherweise hat Wilfried Hebestreit, aufgrund gesundheitlicher Probleme, mir gegenüber seinen Rücktritt aus dem Gemeinderat erklärt. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen und mich bei Wilfried Hebestreit für seine ehrenamtlich Tätigkeit im Gemeinderat ausdrücklich bedanken. Herr Hebestreit hat sich in den letzten 6 Jahren mit sehr viel Engagement, Kraft und Zeit für die Belange unserer Gemeinde eingesetzt. Ich wünsche Wilfried Hebestreit auf diesem Wege, auch im Namen des gesamten Gemeinderates, Gute Besserung und Alles Gute für die Zukunft.

Ich wünsche Ihnen allen viel Gesundheit und eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit.



Impressum

Amtsblatt der VG „Heide-land-Elstertal-Schkölen“

Herausgeber: VG „Heide-land-Elstertal-Schkölen“

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,
98704 Langwiesen, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Herr Bierbrauer, Gemeinschaftsvorsitzender und die Bürgermeister der 6 Mitglieds-
gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft und der Stadt Schkölen

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der An-
schrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine
Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet
werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allge-
meinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigen-
preisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von
uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso
wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine ge-
naue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandun-
gen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungs-
gebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto
und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.